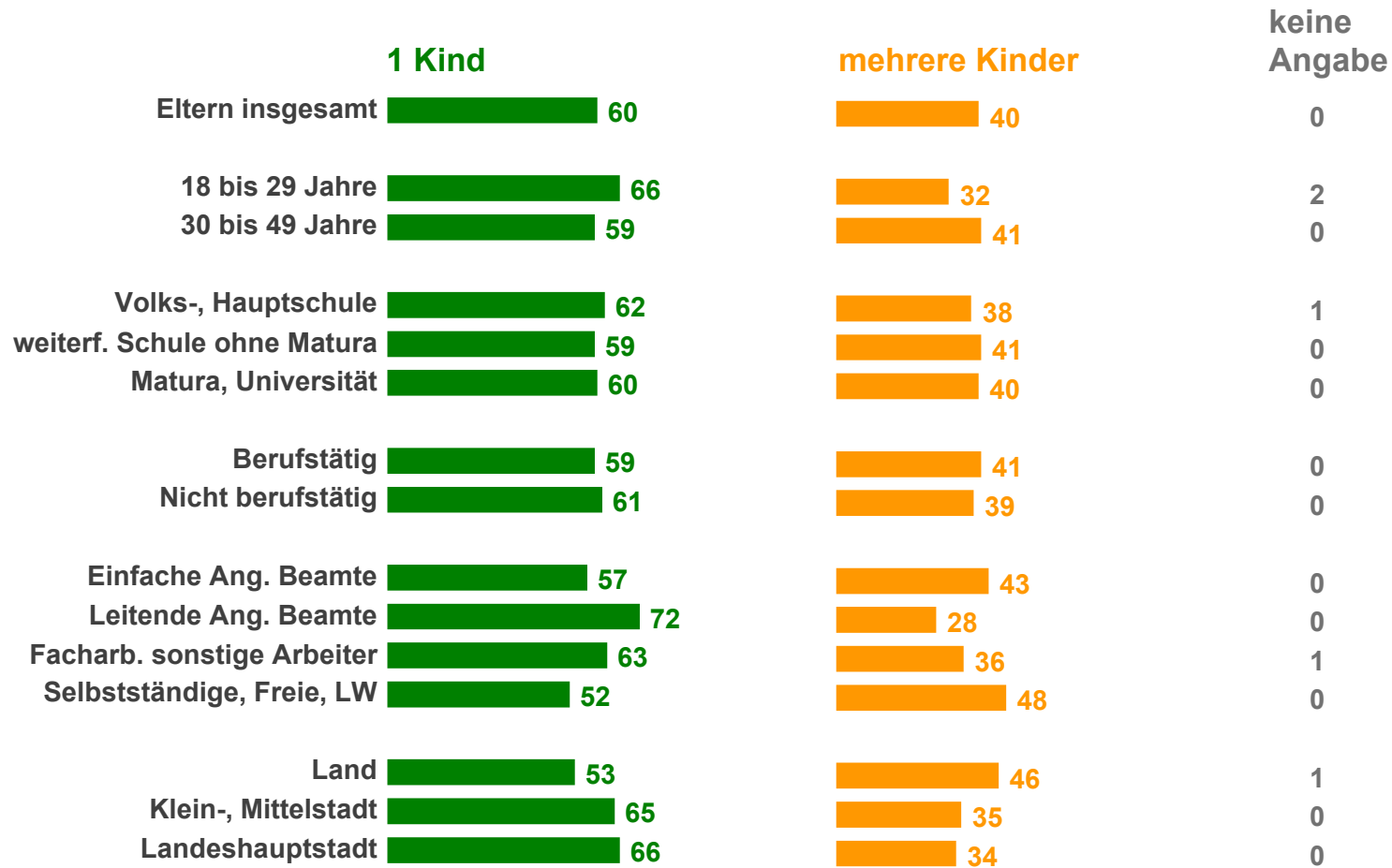


# DIE ANZAHL DER KINDER

Frage 4: Wie viele Kinder haben Sie im Alter zwischen 3 und 10 Jahren?

Man hat -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

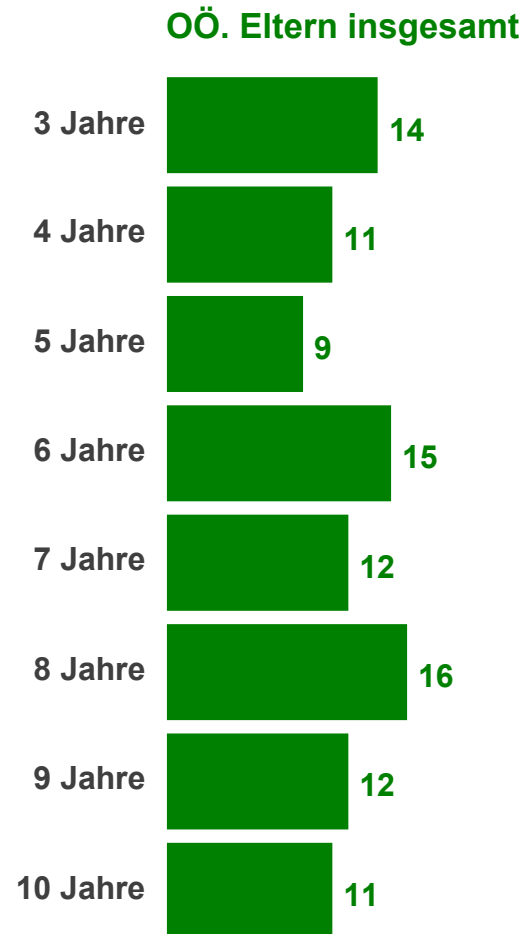
**CHART 1**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# ALTER DES KINDES

Frage 5: Wie alt ist Ihr Kind / das Kind, das zuletzt Geburtstag hatte?

Das Kind ist -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei  $n=302 \pm 5,80$  Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

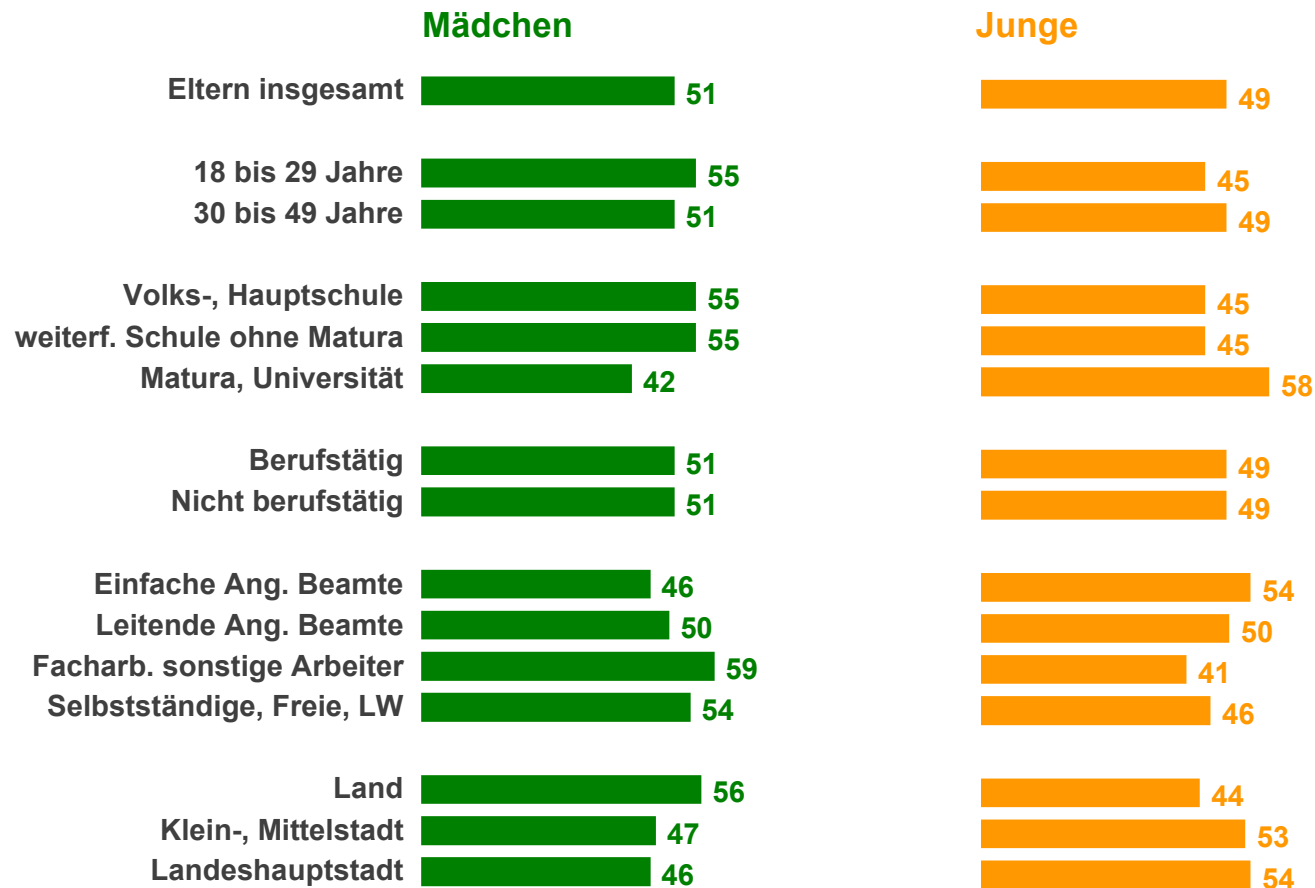
**CHART 2**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# GESCHLECHT DES KINDES

Frage 6: Handelt es sich dabei um ein Mädchen oder einen Jungen?

Das Kind ist ein -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 3**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# FREIZEITAKTIVITÄTEN DER KINDER

Frage 7: Mit welchen Aktivitäten verbringt Ihr Kind seine Freizeit, egal, ob es etwas häufiger oder selten macht?

Die Freizeit verbringt man mit -

Das Kind ist -

OÖ. Eltern insgesamt	Vergleich Kinder	Das Kind ist -			
		3 bis 5 Jahre	6 bis 10 Jahre	Mädchen	Junge
drinnen spielen	88	93	96	96	94
draußen spielen	91	91	94	93	93
mit der Familie, den Eltern Zeit verbringen	83	88	92	92	89
Fernsehen	92	83	92	89	89
Freunde treffen	91	64	91	75	90
malen/zeichnen/basteln	74	87	78	86	76
mit Tieren beschäftigen	64	65	66	72	58
MCs/CDs hören	63	58	68	66	63
Video/DVD schauen	66	53	67	59	66
Bücher lesen	63	46	69	64	58
Hausaufgaben machen, lernen	59	16	80	56	60
Sport treiben	68	32	65	48	60
ausruhen	48	54	47	51	48
Hörspielkassetten, Hörspiele anhören	36	63	43	55	45
Radio hören	57	38	45	42	43
Computer spielen	57	14	55	31	52
Gameboy spielen	49	17	51	28	52
ins Kino gehen	55	21	45	32	43
selbst musizieren	35	27	35	41	24
Comics lesen	38	14	40	25	37
Videospiele, Spielkonsole spielen	43	14	40	21	42
am Computer etwas machen	43	17	35	25	34
Lernprogramme am Computer spielen	34	14	34	25	29
Bücherei, Bibliothek	27	17	25	20	24
Zeitschriften lesen	26	13	27	24	21
Zeitung lesen, anschauen	21	11	26	15	27
telefonieren am Festnetz	24	12	21	14	23
telefonieren am Handy	27	13	20	17	18
mit der Jugendgruppe treffen	17	9	18	12	18
Briefe schreiben	20	8	15	14	11
MP3s anhören	23	6	16	13	12
Internet surfen, mit dem Internet etwas machen	26	5	15	7	16
Keine Angabe	0	1	0	0	1

[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent



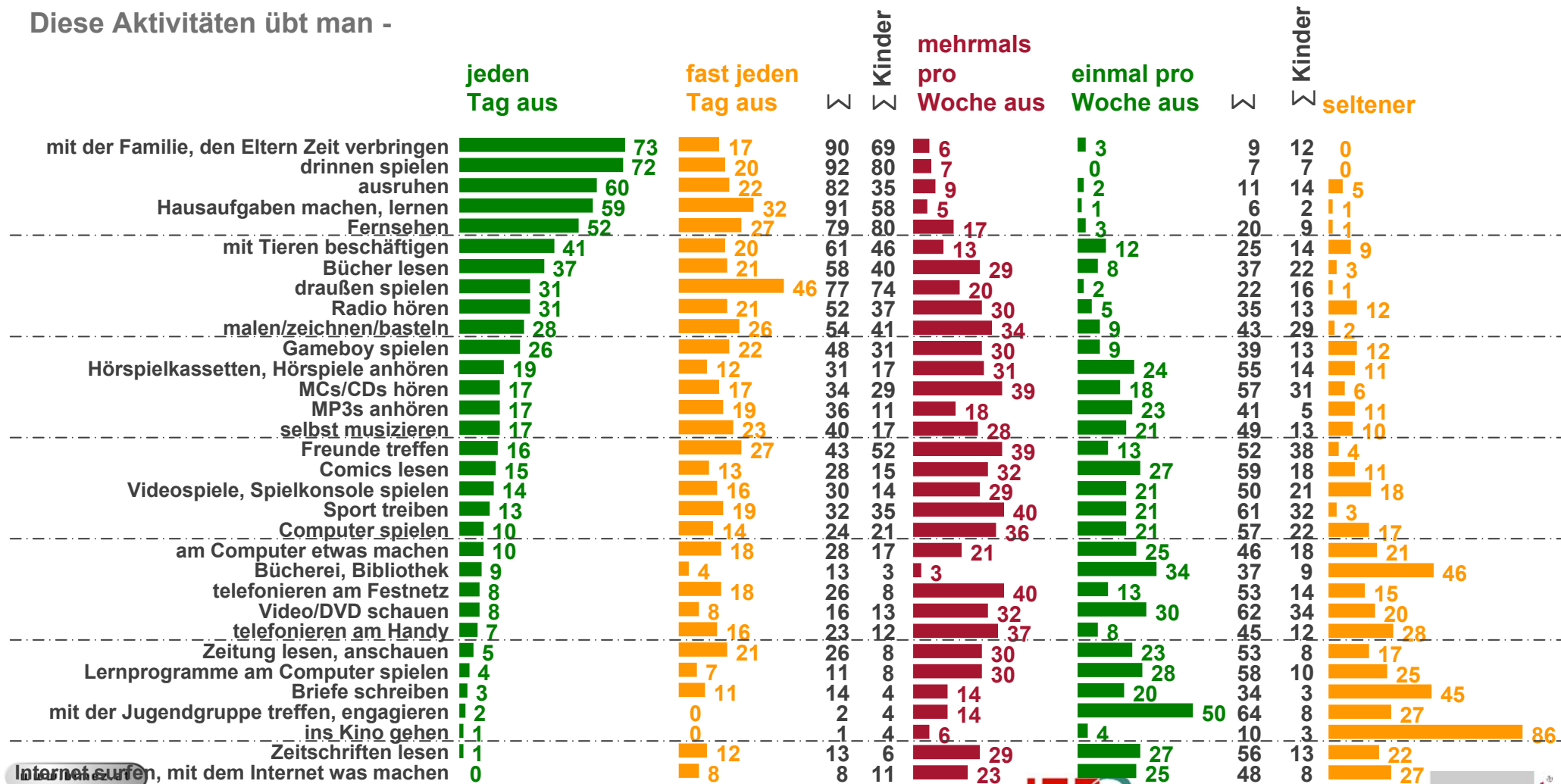
**CHART 4**  
Ergebnisse in Prozent



# HÄUFIGKEIT DER AUSGEÜBTEN AKTIVITÄTEN

Frage 8: Und wie häufig übt Ihr Kind diese Aktivitäten in der Freizeit aus? Bitte verteilen Sie die Karten entsprechend auf dem Bildblatt.

Diese Aktivitäten übt man -



Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent



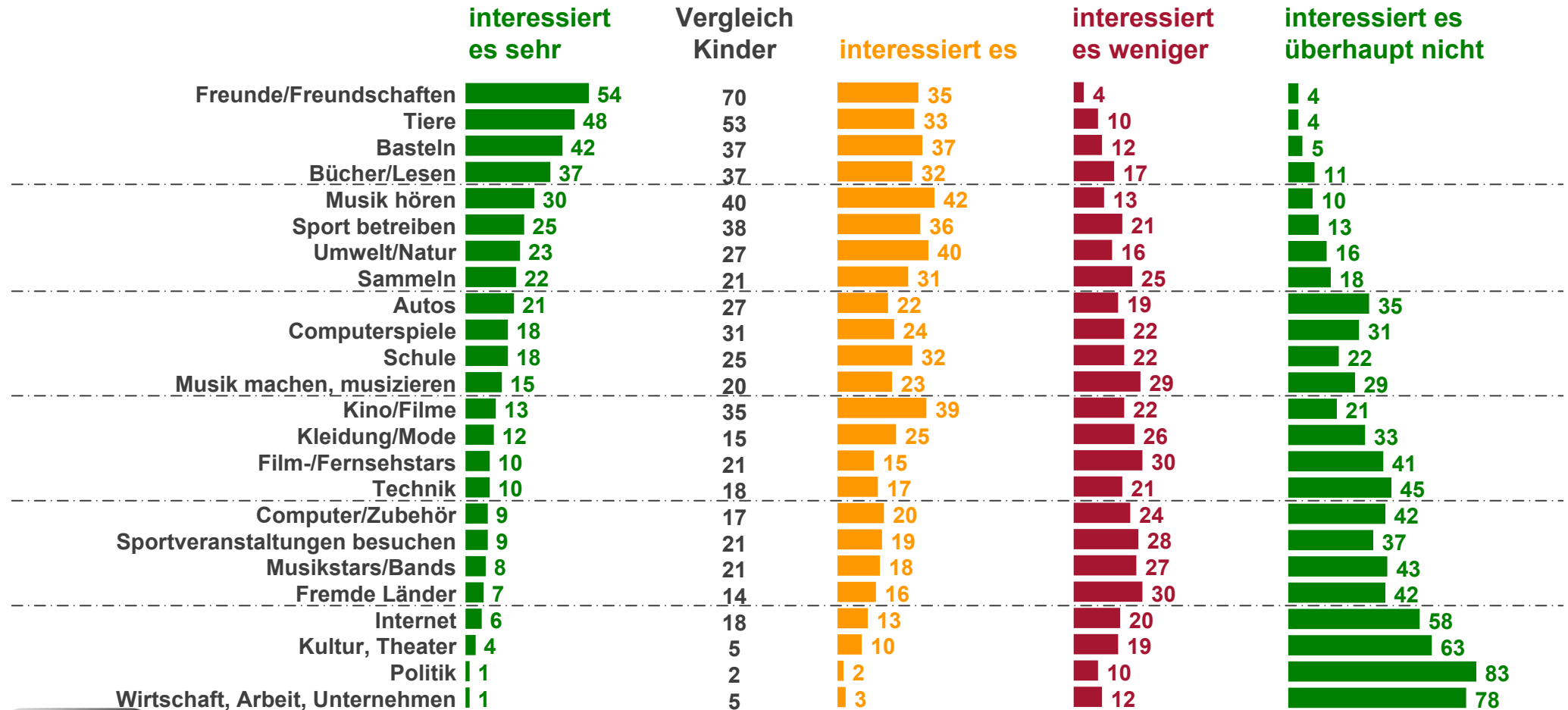
CHART 5  
Ergebnisse in Prozent



# ANREIZWIRKUNG AUS DER SICHT DER ELTERN

Frage 9: Hier auf diesen Karten sehen Sie nun verschiedene Bereiche - wie sehr interessiert sich Ihr Kind für die jeweiligen Bereiche?

## Die Kinder -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

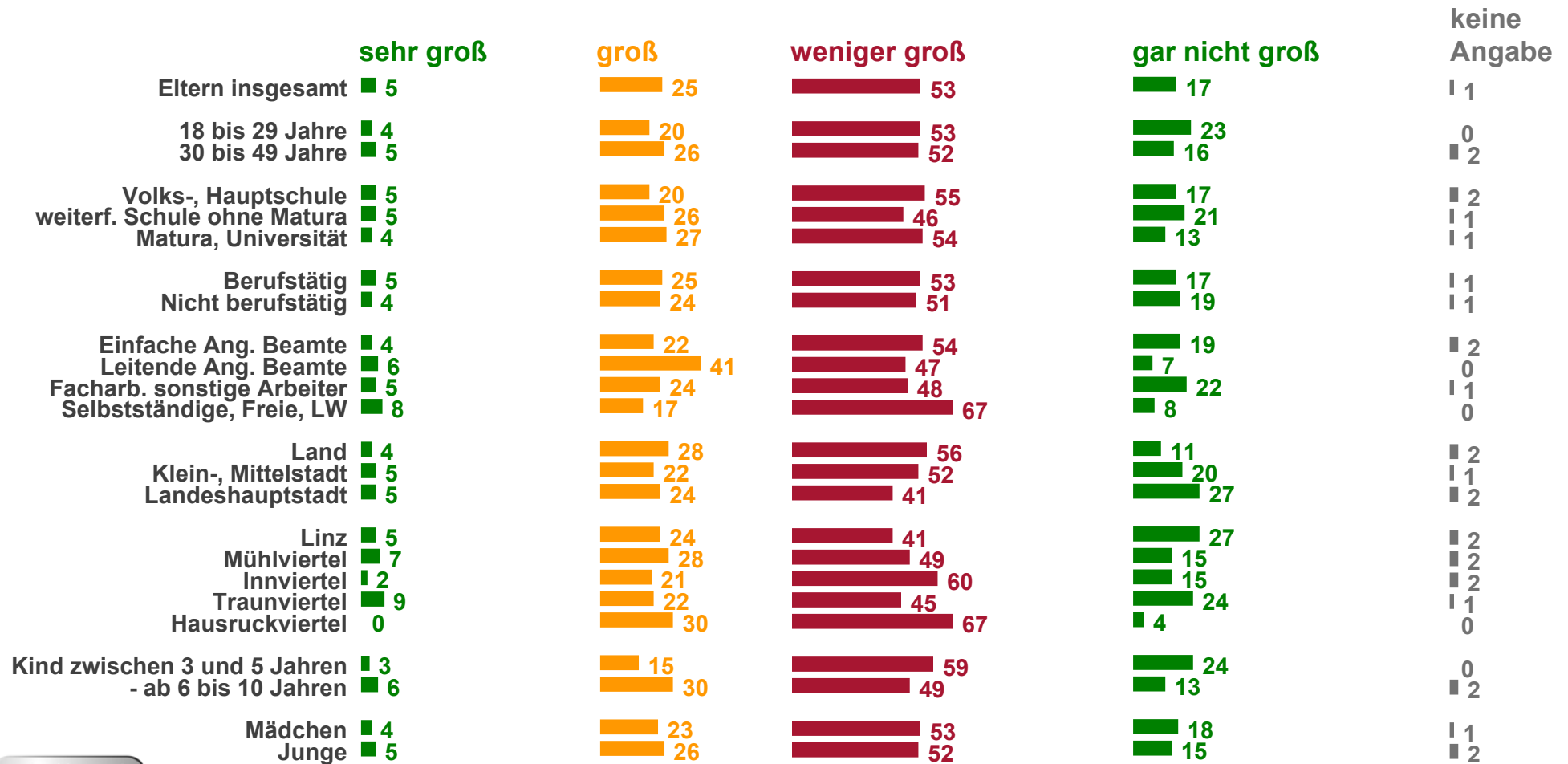
**CHART 6**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# WENIG EINFLUSS DER MEDIEN AUF DAS FAMILIENLEBEN

Frage 10: Wie groß ist der Einfluss der Medien auf Ihr Familienleben, können Sie dies ungefähr abschätzen?

## Die Beeinflussung durch die Medien ist -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

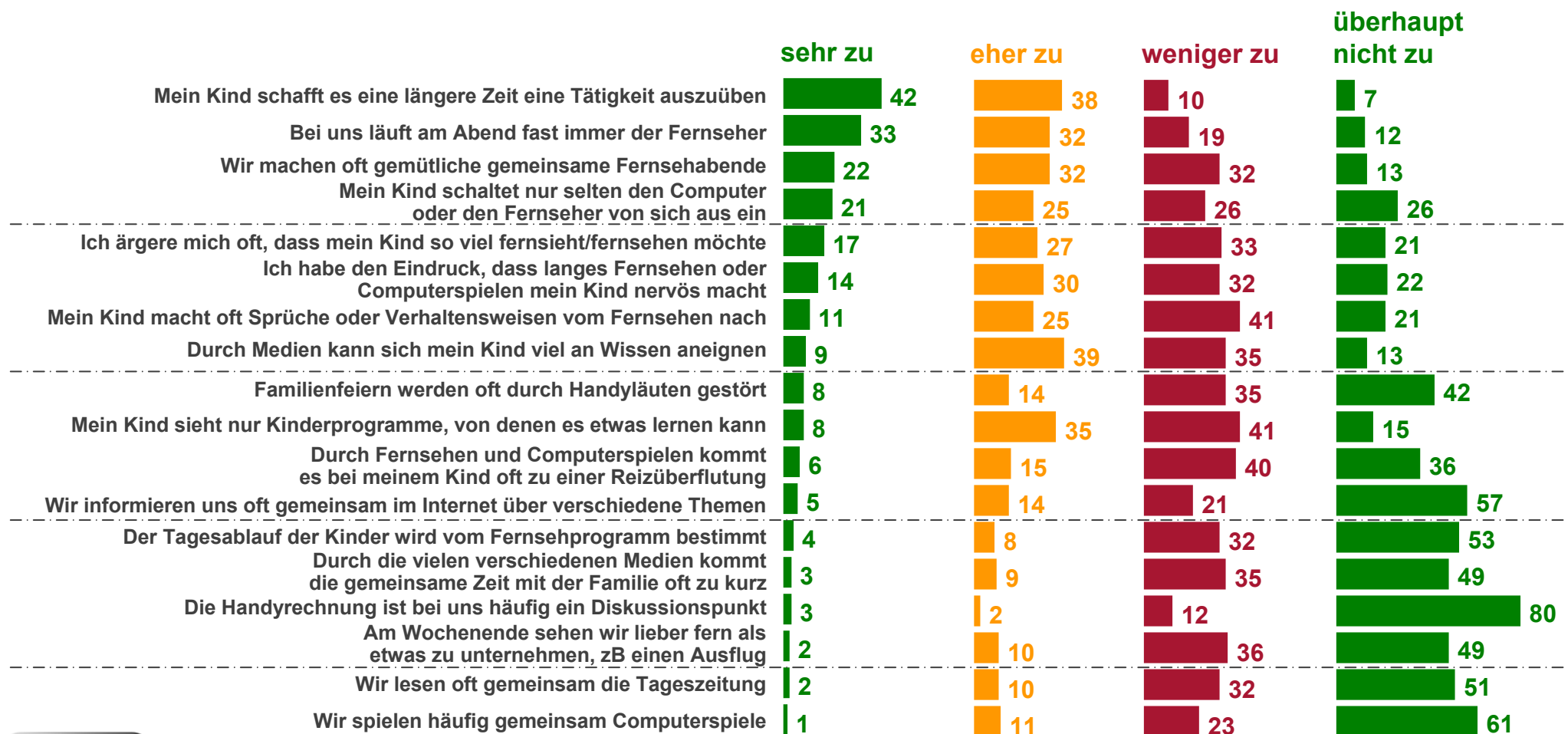
**CHART 7**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# ABER: MEDIEN SIND BESTANDTEIL!

Frage 11: Auf diesen Karten sehen Sie einige mögliche Wirkungen rund um Medien. Bitte verteilen Sie die Karten entsprechend auf dem Bildblatt, je nachdem ob diese Auswirkung auf Sie bzw. Ihre Familie sehr, eher, weniger oder überhaupt nicht zutreffen.

## Diese Wirkungen treffen -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 8**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT



# ELEKTROGERÄTE IN DEN HAUSHALTEN

Frage 12: Kommen wir nun zu den Geräten bei Ihnen zu Hause. Hier auf diesen Karten sehen Sie verschiedene elektrische und elektronische Geräte bzw. Funktionen - welche dieser Geräte haben Sie zuhause?

Zuhause hat man -

Das Kind ist -

	OÖ. Eltern insgesamt	Vergleich Kinder	3 bis 5 Jahre	6 bis 10 Jahre	Mädchen	Jungen
Fernseher	98	97	100	97	99	98
Handy	94	91	94	94	92	96
Radio	93	94	91	94	82	95
Stereoanlage, CD-Player	93	90	92	93	91	95
Fotoapparat	91	88	93	90	92	90
DVD-Player	86	85	90	84	84	87
Kassettenrecorder	79	77	82	78	83	75
Videorekorder, DVD-Rekorder	77	73	79	75	74	79
Computer, Laptop	73	79	68	76	69	78
Tageszeitung	58	61	53	60	56	60
Festnetz	57	66	53	59	57	57
Internetzugang	53	60	45	58	51	56
Gameboy	46	63	23	58	39	53
Spielkonsole, Playstation	41	51	28	48	32	50
Filmkamera	37	45	42	35	36	39
Walkman	33	39	23	38	29	37
MP3-Player, iPod	31	40	26	34	30	33
Kindercomputer	27	35	23	29	32	22
keine Angabe	1	1	1	1	1	1

www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

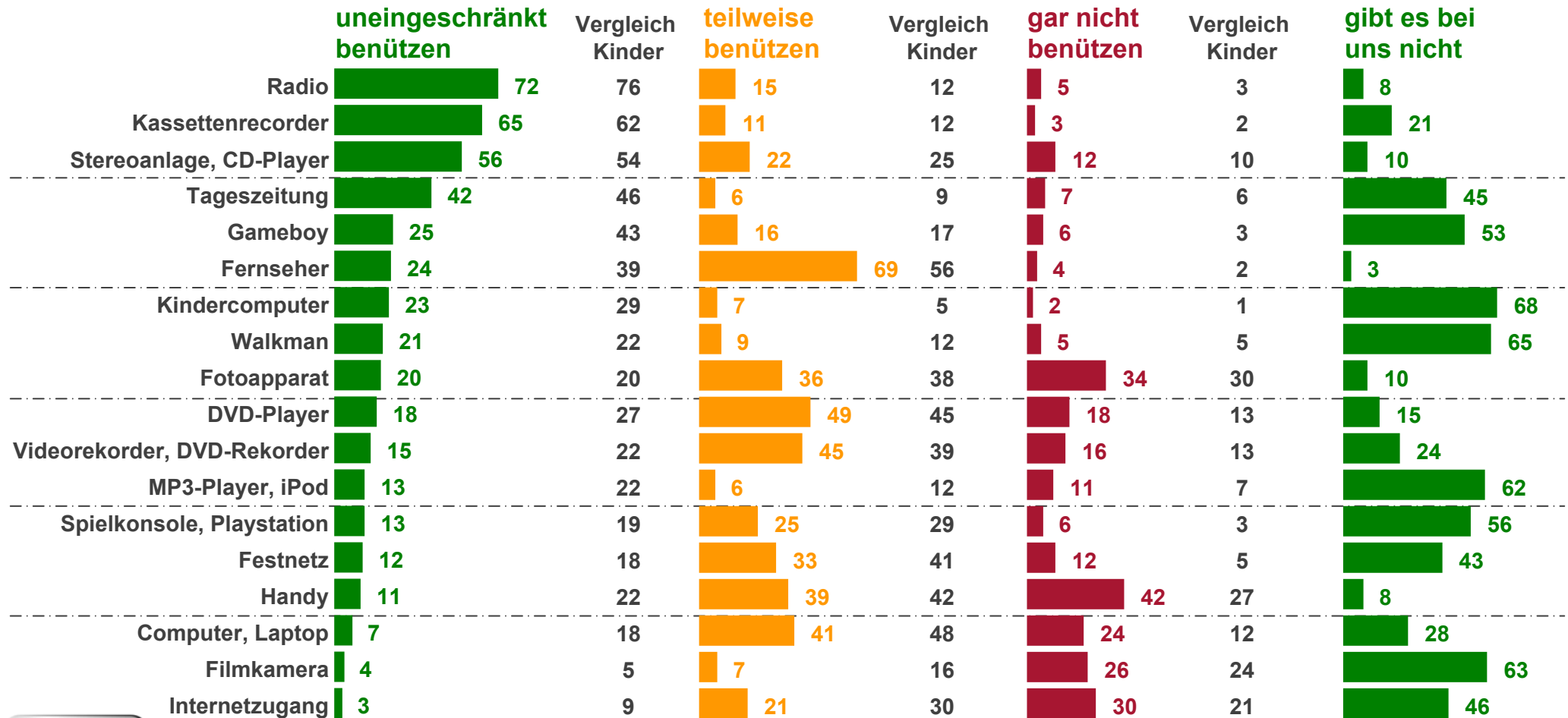
**CHART 9**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# UNEINGESCHRÄNKTE ERLAUBNIS BEI ELEKTROGERÄTEN

Frage 13: Welche Geräte stehen Ihrem Kind uneingeschränkt zur Verfügung, welche Geräte und Funktionen darf es nur teilweise oder gar nicht verwenden?

Folgende Geräte darf das Kind -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 10**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# BEGRÜNDUNG BENUTZUNG/TEILWEISE BENUTZUNG

Frage 14: Warum darf Ihr Kind dieses Gerät / diese Geräte nur teilweise benutzen?

Basis: Geräte, die das Kind nur teilweise benutzen darf

	Computer, Laptop	DVD-Player	Fern- seher	Festnetz	Foto- apparat	Handy	Spielkonsole, Playstation	Video-/DVD- Recorder
Ist noch zu jung, zu klein	26	12	12	12	4	6	4	8
Gefahr, dass etwas kaputt wird	13	7	2	4	14	4	2	2
Nur wenn ich dabei bin	13	21	10	8	16	16	6	5
Würde den ganzen Tag spielen hat sonst zu wenig Bewegung	10	1	14	4	3	2	17	9
Reizüberflutung	6	14	1	0	0	2	3	2
Nur eine gewisse Zeit, eingeschränkt	5	1	6	3	1	2	4	1
es gibt wichtigere Sachen	4	26	9	1	9	8	17	9
selbst beschäftigen	4	5	4	5	5	1	5	3
zuviel ist schädlich, ungesund	3	0	2	0	0	2	1	2
kann teuer werden, Kosten	3	1	8	5	0	3	2	3
erst nach dem Lernen	3	3	1	27	11	22	1	2
schlecht für Augen und Ohren	2	1	1	0	0	0	4	0
kann noch nicht damit umgehen	2	4	0	0	0	2	0	1
abhängig von Schulleistung	1	0	1	7	11	3	0	4
nur bestimmte Sendungen/Zeit	1	1	0	0	0	1	4	0
sollten damit vertraut werden	1	1	16	12	1	2	1	9
erziehungstechnische Gründe	1	0	2	0	1	1	1	1
nur für die Schule	1	1	2	2	0	0	0	0
abhängig vom Verhalten, brav sein	1	0	1	0	0	0	0	0
anderes	0	1	1	0	0	0	1	0
weiß nicht, keine Angabe	0	0	4	4	10	10	4	2
	0	0	4	6	4	5	2	6

[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

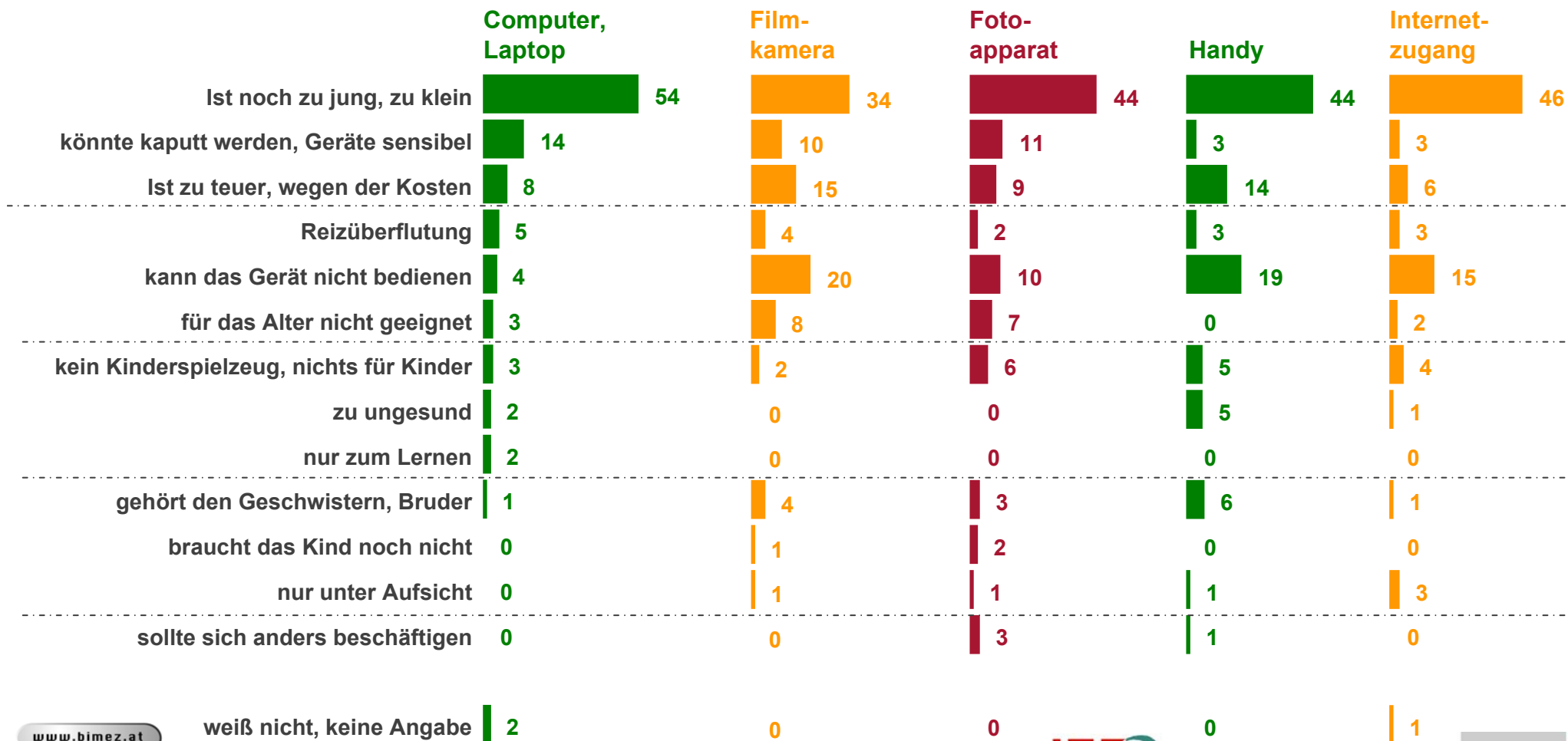
**CHART 11**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# BEGRÜNDUNG NICHT BENUTZUNG DER GERÄTE

Frage 15: Warum darf Ihr Kind diese Geräte gar nicht benutzen?

Basis: Geräte, die das Kind gar nicht benutzen darf



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent



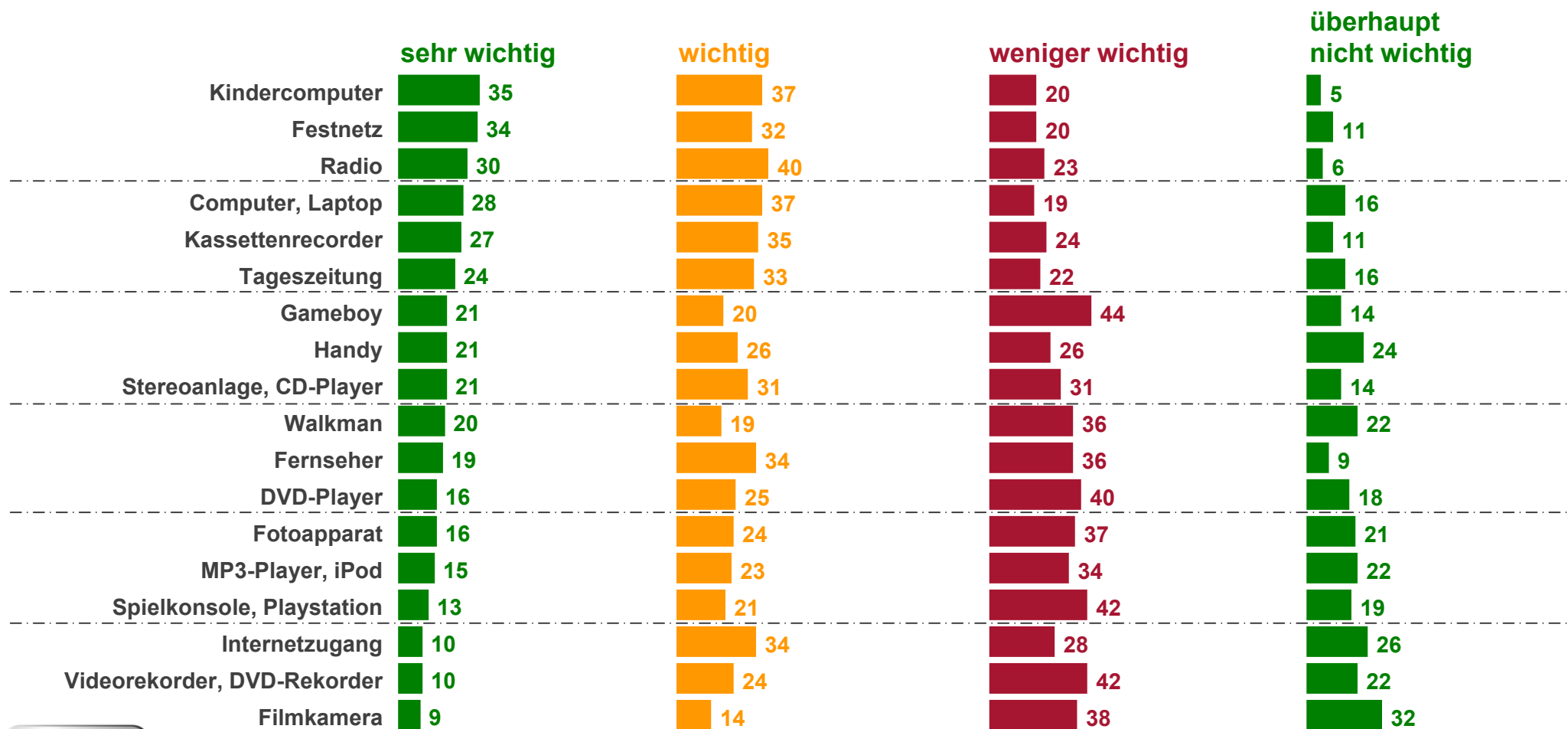
**CHART 12**  
Ergebnisse in Prozent



# MAN WÜNSCHT SICH VERSTÄNDNIS FÜR ELEKTROGERÄTE

Frage 16: Wie wichtig ist es für Sie persönlich, dass Ihr Kind mit dem Umgang mit derartigen Geräten vertraut ist. Bitte verteilen Sie die Karten wieder entsprechend auf dem Bildblatt.

Dass die Kinder damit vertraut sind, ist -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

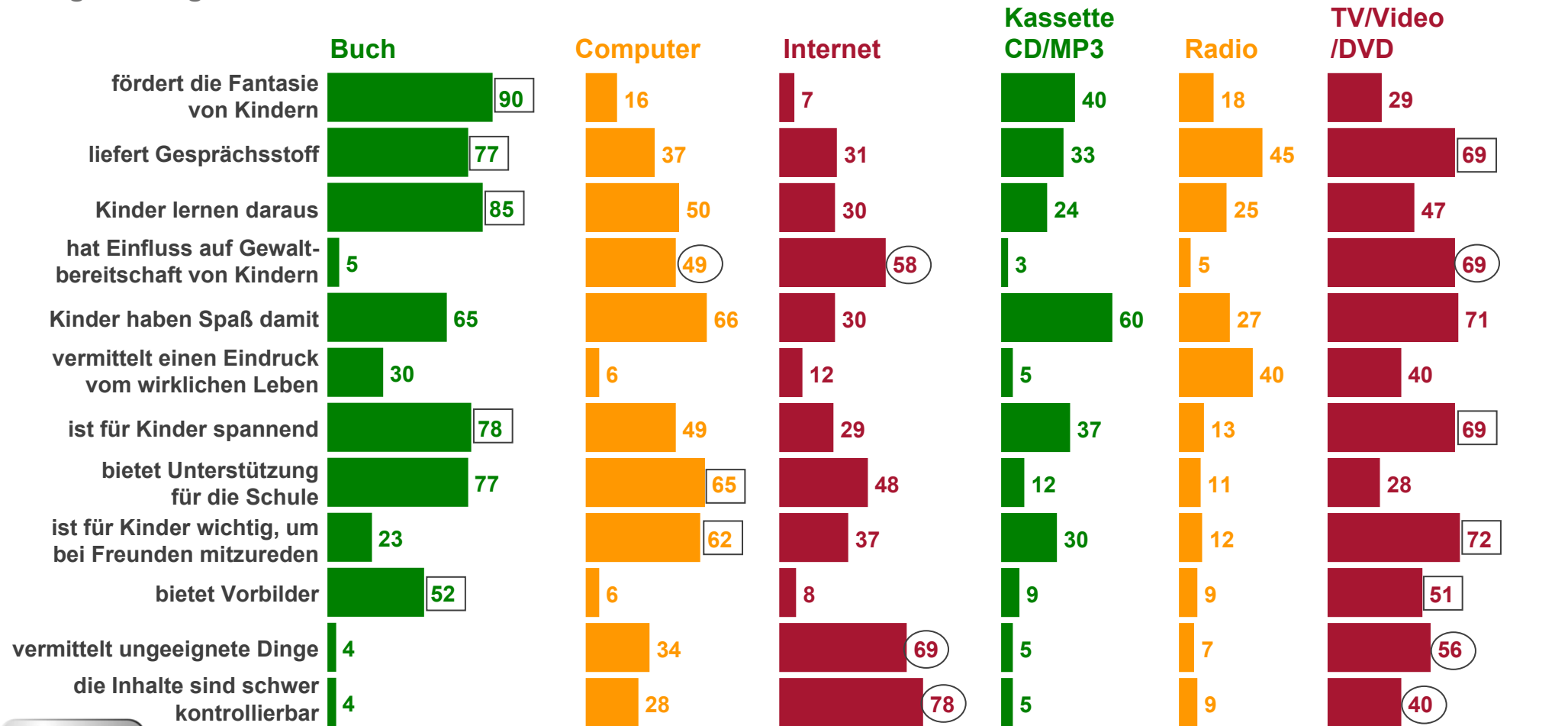
**CHART 13**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# WENIG KONTROLLMÖGLICHKEITEN BEI TV & INTERNET

Frage 17: Hier auf diesem Blatt stehen verschiedene Aussagen, die auf Medien zutreffen können. Bitte kreuzen Sie für jedes Gerät bzw. für jeden Gegenstand an, welche Aussagen im Allgemeinen ganz besonders darauf zutreffen. Auf ein Gerät können alle Aussagen gut zutreffen oder auch keine einzige.

## Folgende Eigenschaften treffen -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

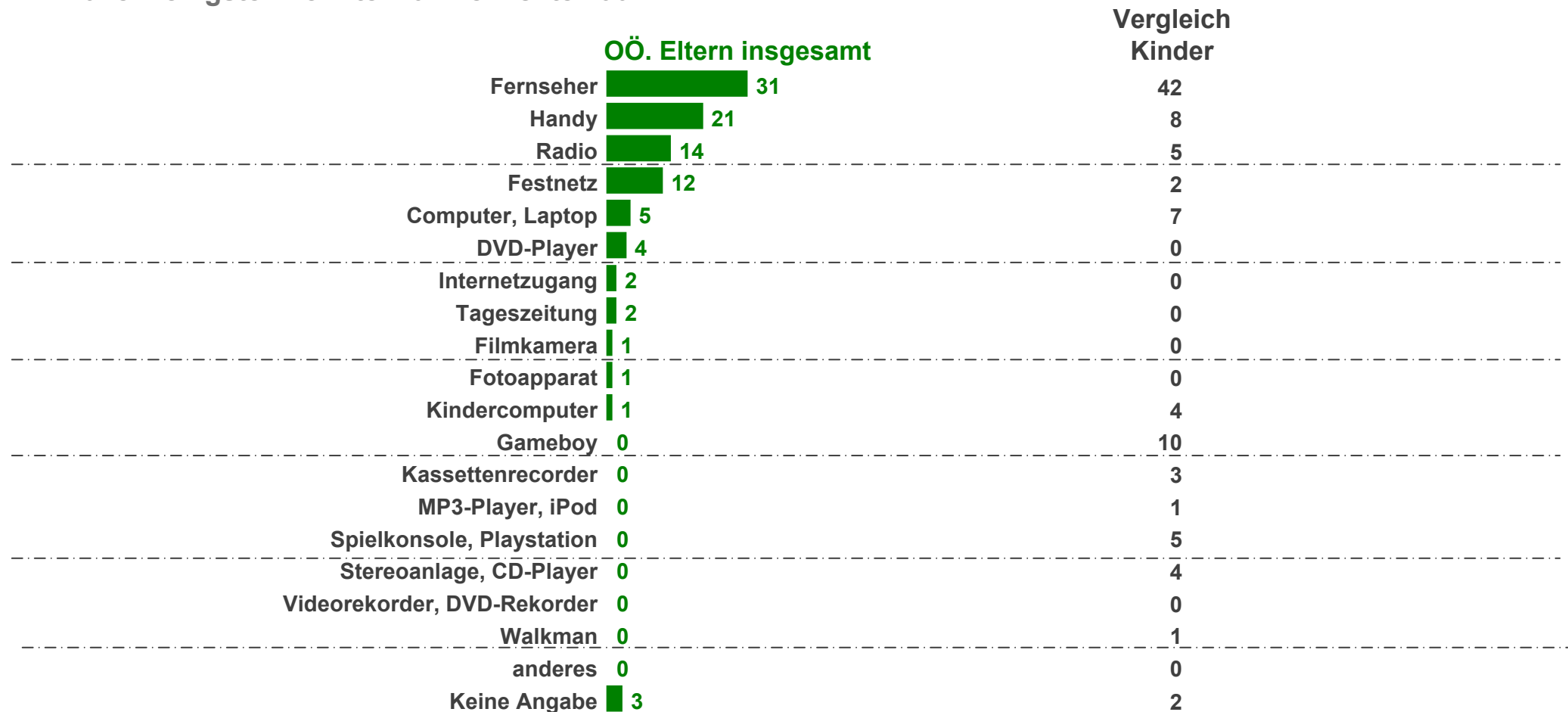
**CHART 14**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# ELTERN HÄNGEN AN TV & HANDY

Frage 18: Auf welches dieser Geräte können Sie persönlich am allerwenigsten verzichten?

Am allerwenigsten könnte man verzichten auf -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 15**  
Ergebnisse in Prozent

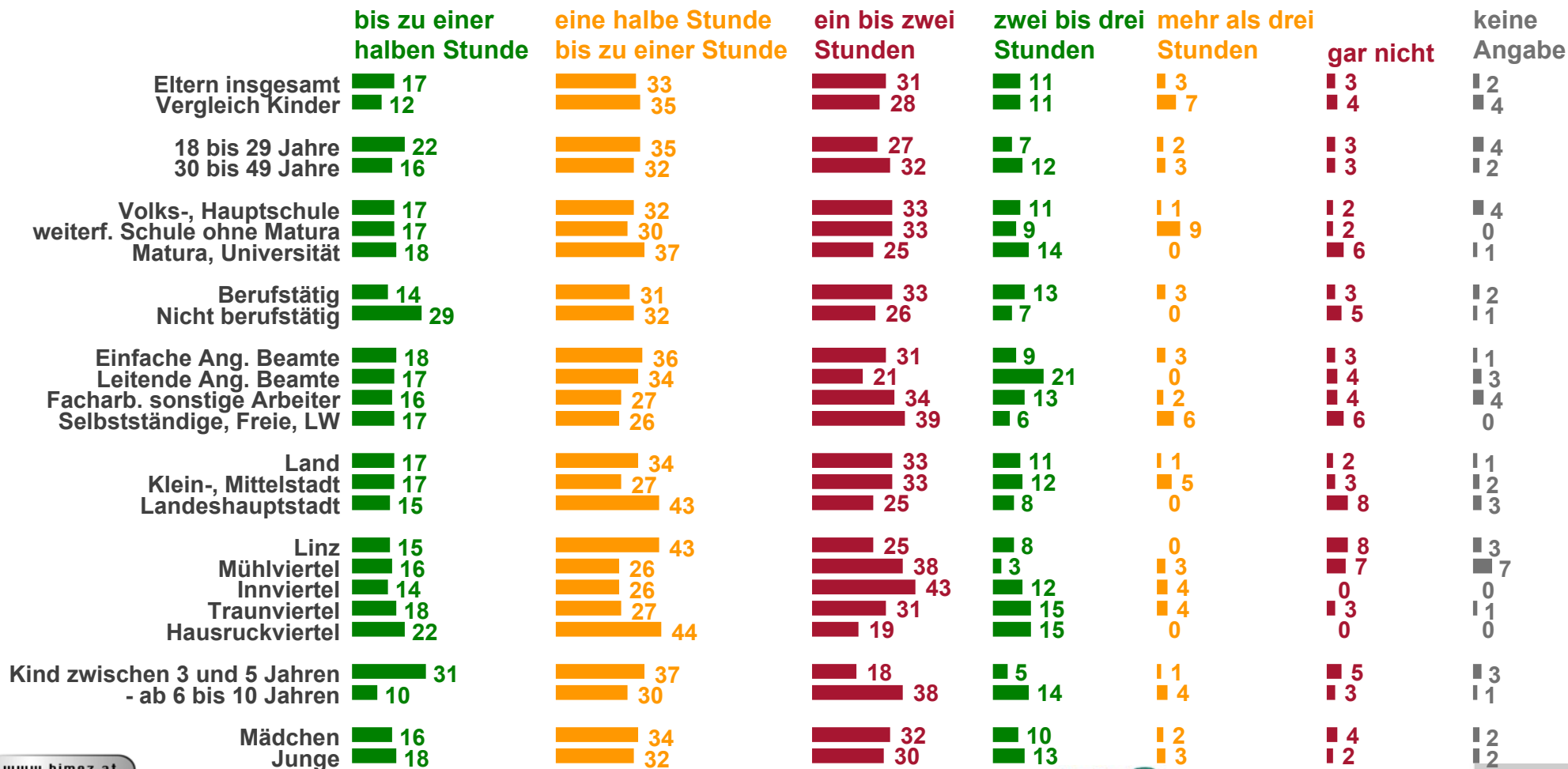
**market**  
INSTITUT

# ELTERN MIT GUTEM INFOSTAND ÜBER TV-NUTZUNG

Frage 19: Wie lange sieht Ihr Kind durchschnittlich pro Tag fern?

Basis: Eltern, die einen Fernseher zuhause haben, 98%=100%

## Das Kind sieht pro Tag fern -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 16**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

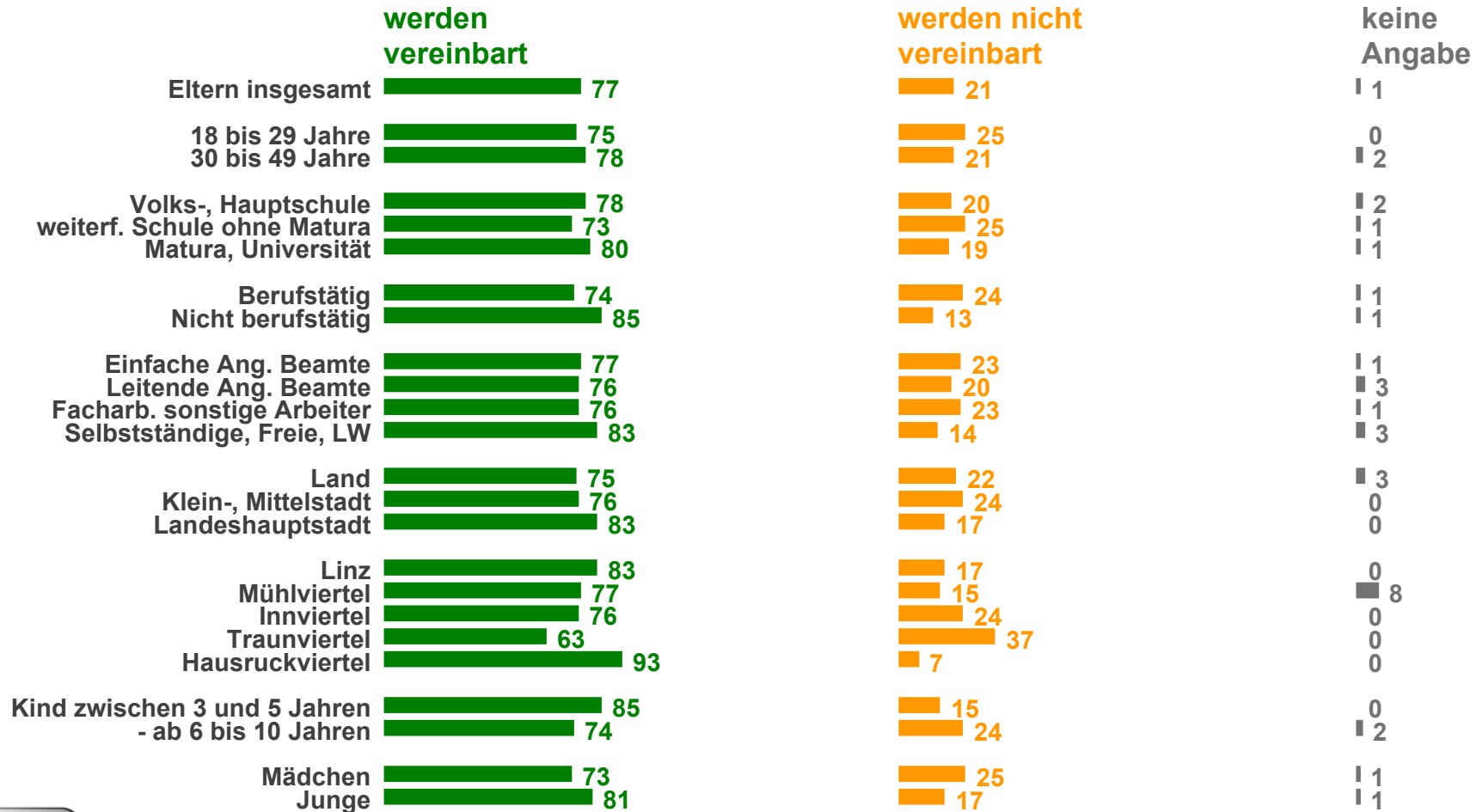


# TV-REGELN IN DEN OÖ-HAUSHALTEN

Frage 20: Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind Regeln in Bezug auf die Fernsehnutzung oder nicht?

Basis: Eltern, die einen Fernseher zuhause haben, 98%=100%

## Regeln im Bezug auf die Fernsehnutzung -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 17**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# ARTEN DER FERNSEH-REGELN

Frage 21: Und wie sehen diese Regeln aus?

Basis: Eltern, die einen Fernseher zuhause haben und Regeln mit den Kindern vereinbaren, 77% von 98%=100%

## Die Regeln lauten -

## Das Kind ist -

Die Regeln lauten -	Befragte insgesamt	Das Kind ist -			
		3 bis 5 Jahre	6 bis 10 Jahre	Mädchen	Jungen
Es dürfen nur bestimmte Sendungen gesehen werden	79	86	75	85	73
Die Fernsehdauer ist zeitlich beschränkt	66	65	67	64	68
Mein Kind muss mich immer vorher fragen, wenn es fernsehen möchte	66	76	60	73	59
Es darf erst dann ferngesehen werden, wenn alle Aufgaben erledigt sind	46	19	62	34	57
Es darf nur zu bestimmten Zeiten, z.B. nach dem Mittagessen, geschaut werden	28	33	26	28	28
Mein Kind darf nicht alleine Fernsehen	13	26	5	9	17
Es darf nur an bestimmten Tagen geschaut werden	4	4	4	5	4
anderes	1	0	1	0	1
Keine Angabe	0	0	0	0	0

[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 18**  
Ergebnisse in Prozent

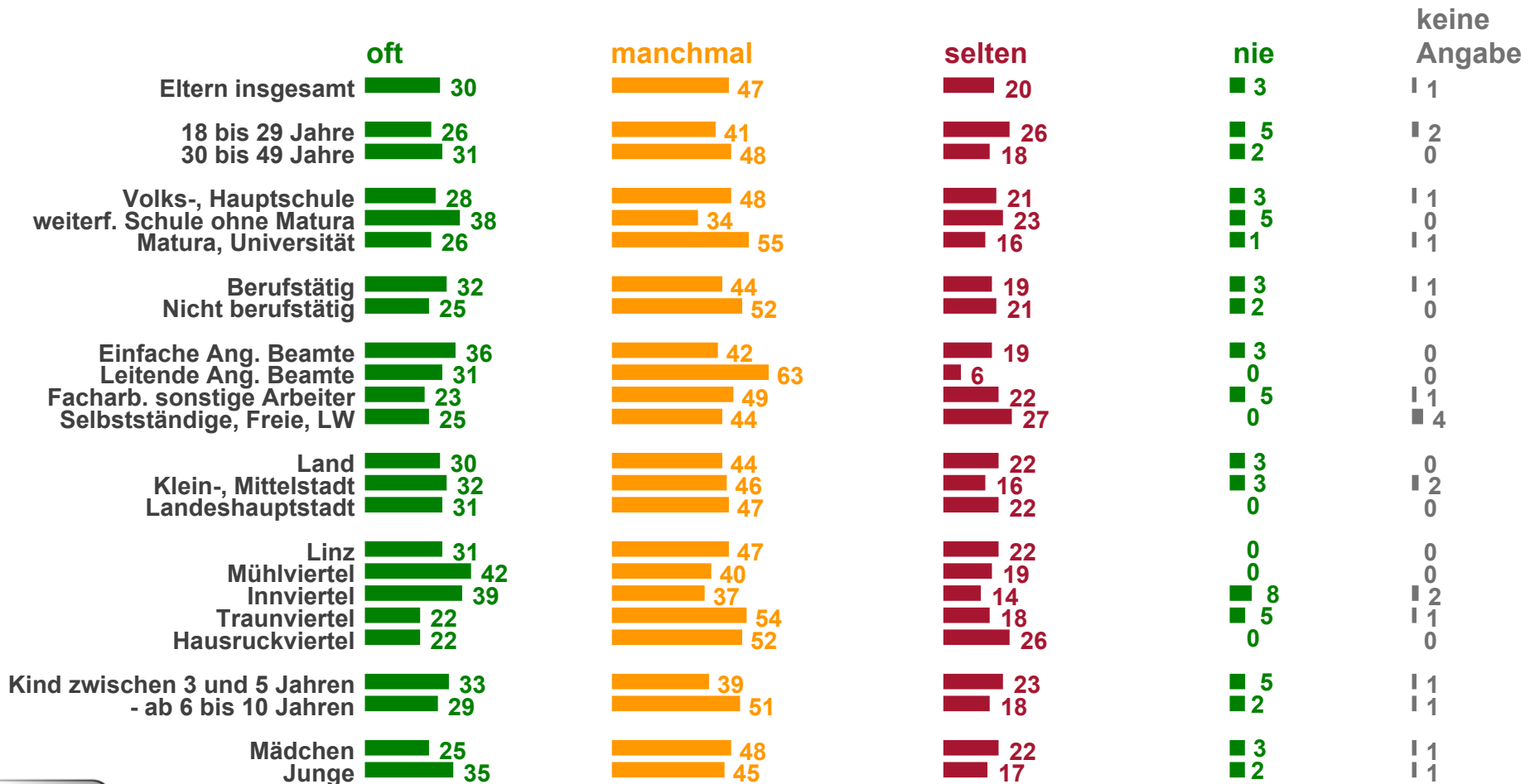
**market**  
INSTITUT

# TV GIBT GESPRÄCHSSTOFF

Frage 22: Wie häufig sprechen Sie mit Ihrem Kind über das im Fernsehen Gesehene?

Basis: Eltern, die einen Fernseher zuhause haben, 98%=100%

## Über das Gesehene spricht man -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 19**  
Ergebnisse in Prozent

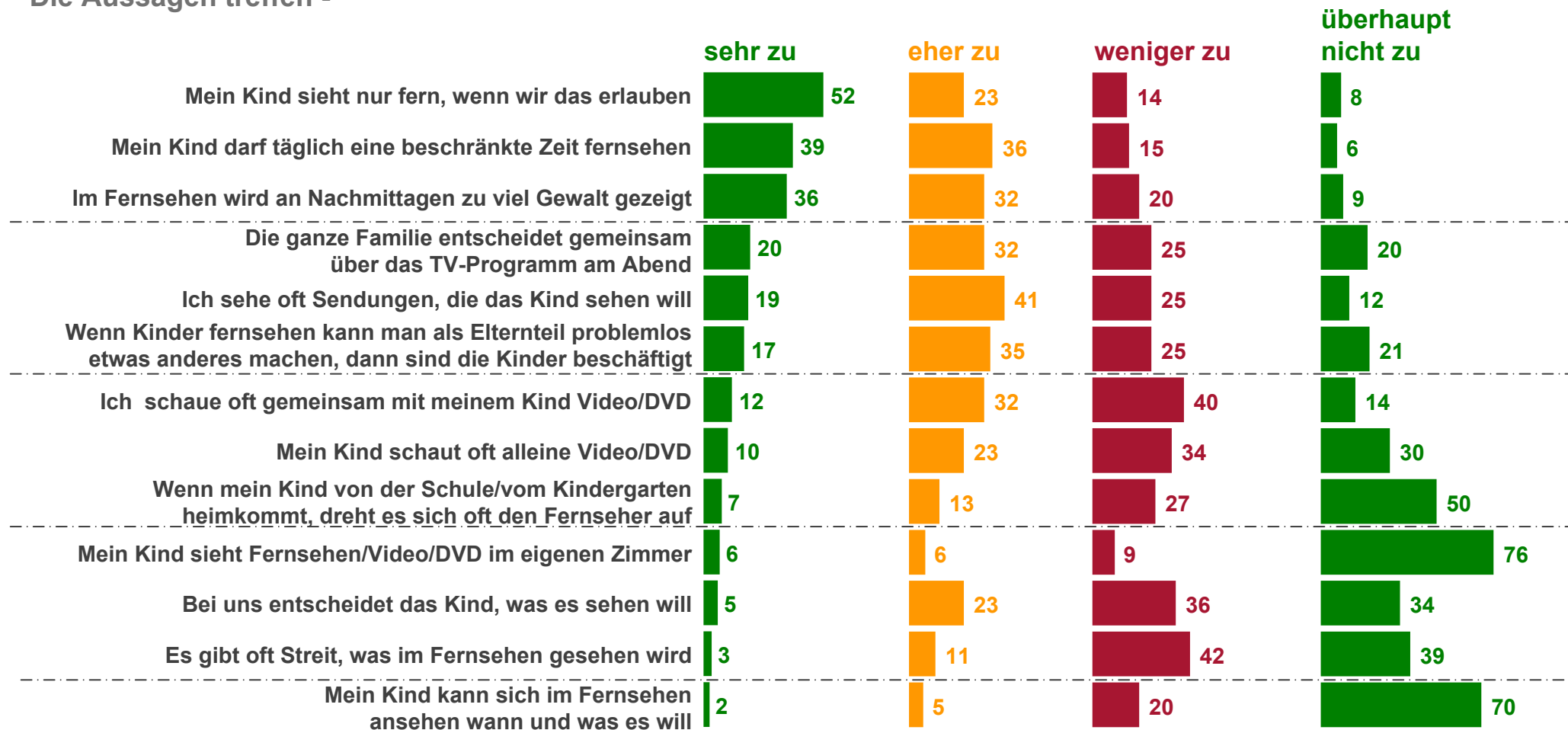
**market**  
INSTITUT

# ELTERN BESTIMMEN TV-KONSUM

Frage 23: Auf diesen Karten sehen Sie verschiedene Aussagen rund um das Fernsehen. Bitte verteilen Sie die Karten entsprechend auf dem Bildblatt, je nachdem, ob die Aussage sehr, eher, weniger oder überhaupt nicht zutrifft.

Basis: Eltern, die einen Fernseher zuhause haben, 98%=100%

## Die Aussagen treffen -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 20**  
Ergebnisse in Prozent

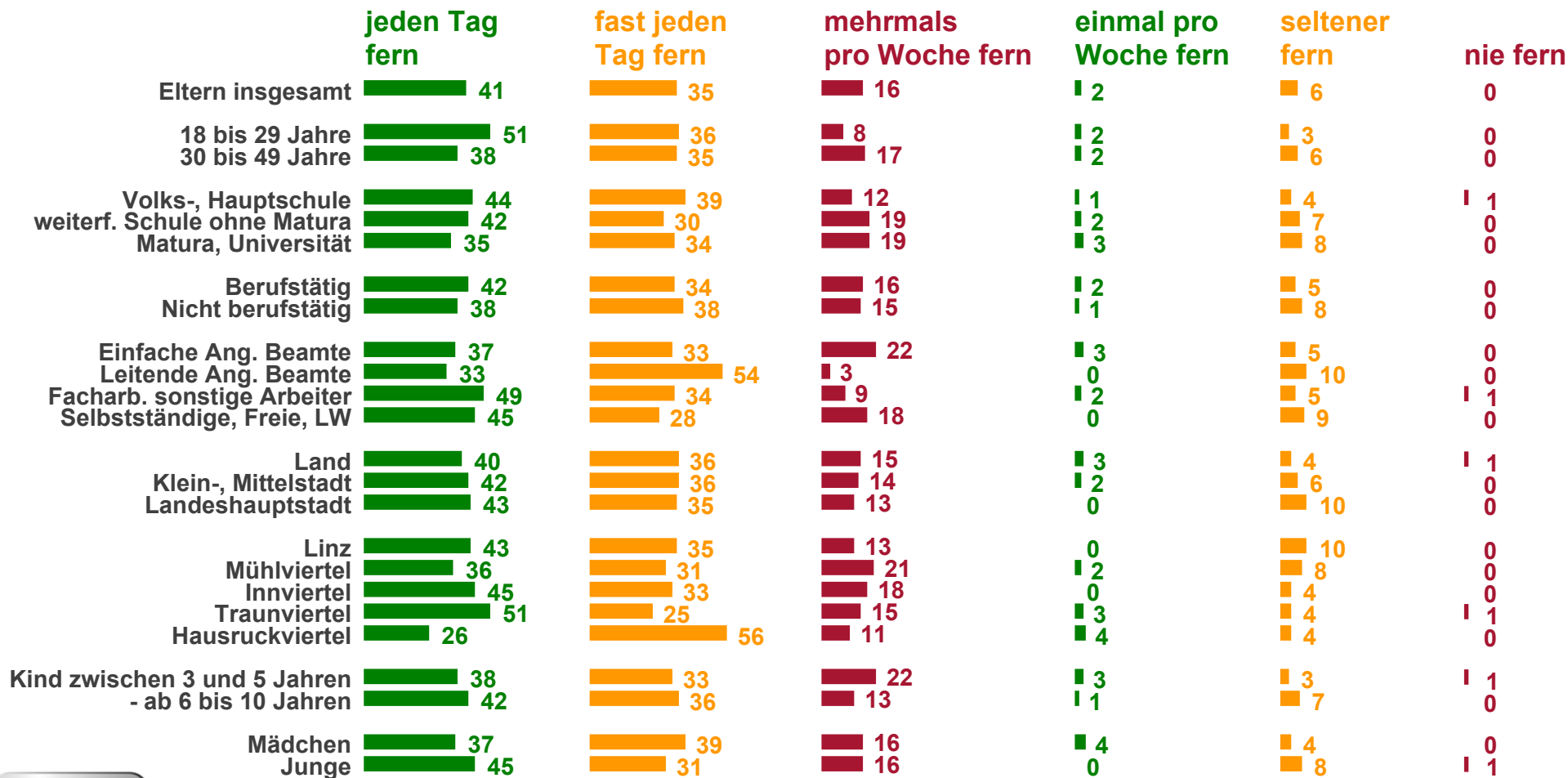
**market**  
INSTITUT

# ELTERN SEHEN TÄGLICH FERN ...

Frage 24: Wie häufig sehen Sie selbst fern?

Basis: Eltern, die einen Fernseher zuhause haben, 98%=100%

Man sieht -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 21**  
Ergebnisse in Prozent

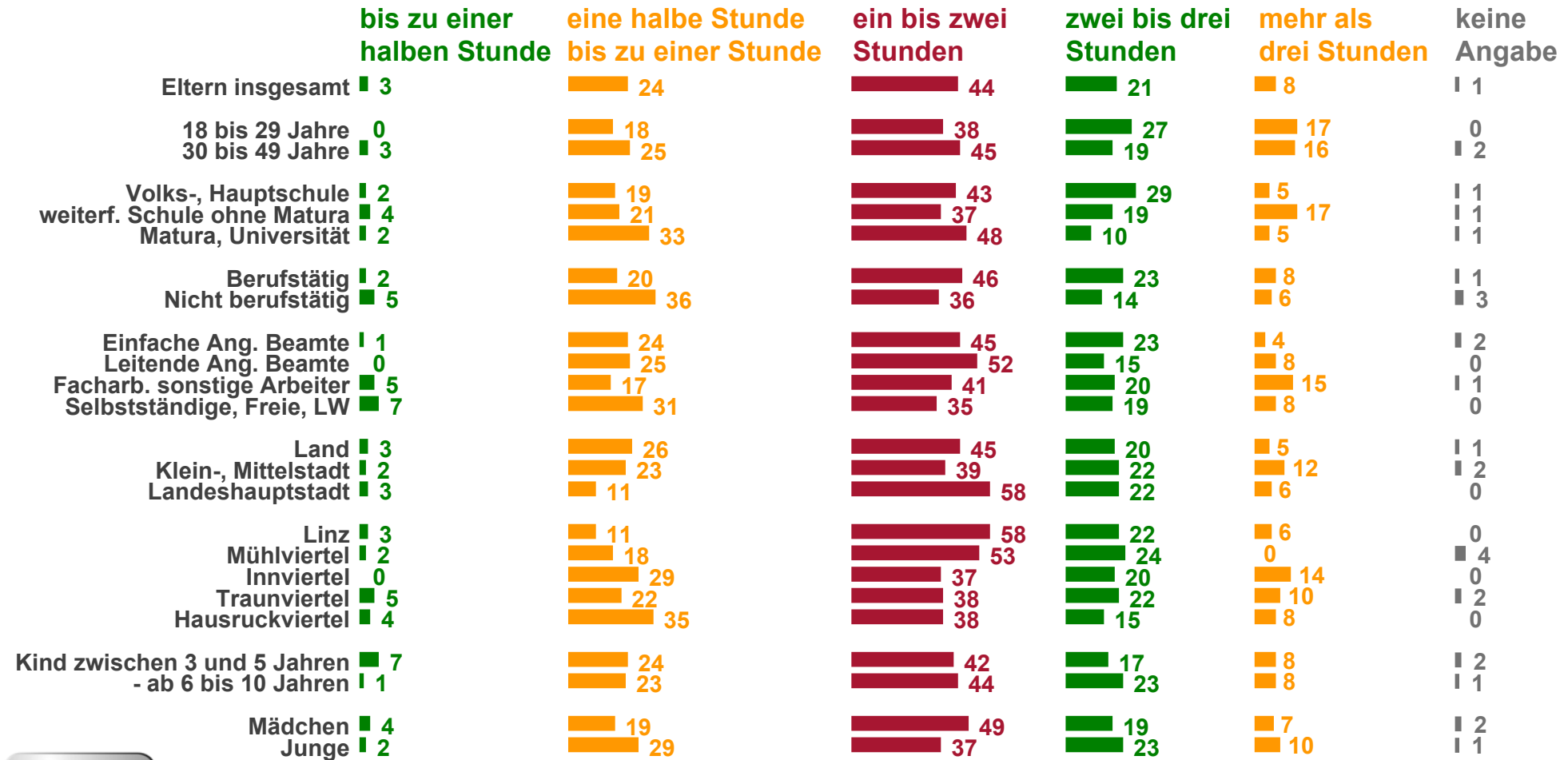
**market**  
INSTITUT

# ... UND DIES LÄNGER ALS DIE KIDS

Frage 25: Wie lange sehen Sie selbst durchschnittlich pro Tag fern?

Basis: Eltern, die einen Fernseher zuhause haben und selber mind. einmal pro Woche fernsehen, 94% von 98%=100%

## Man sieht täglich fern -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

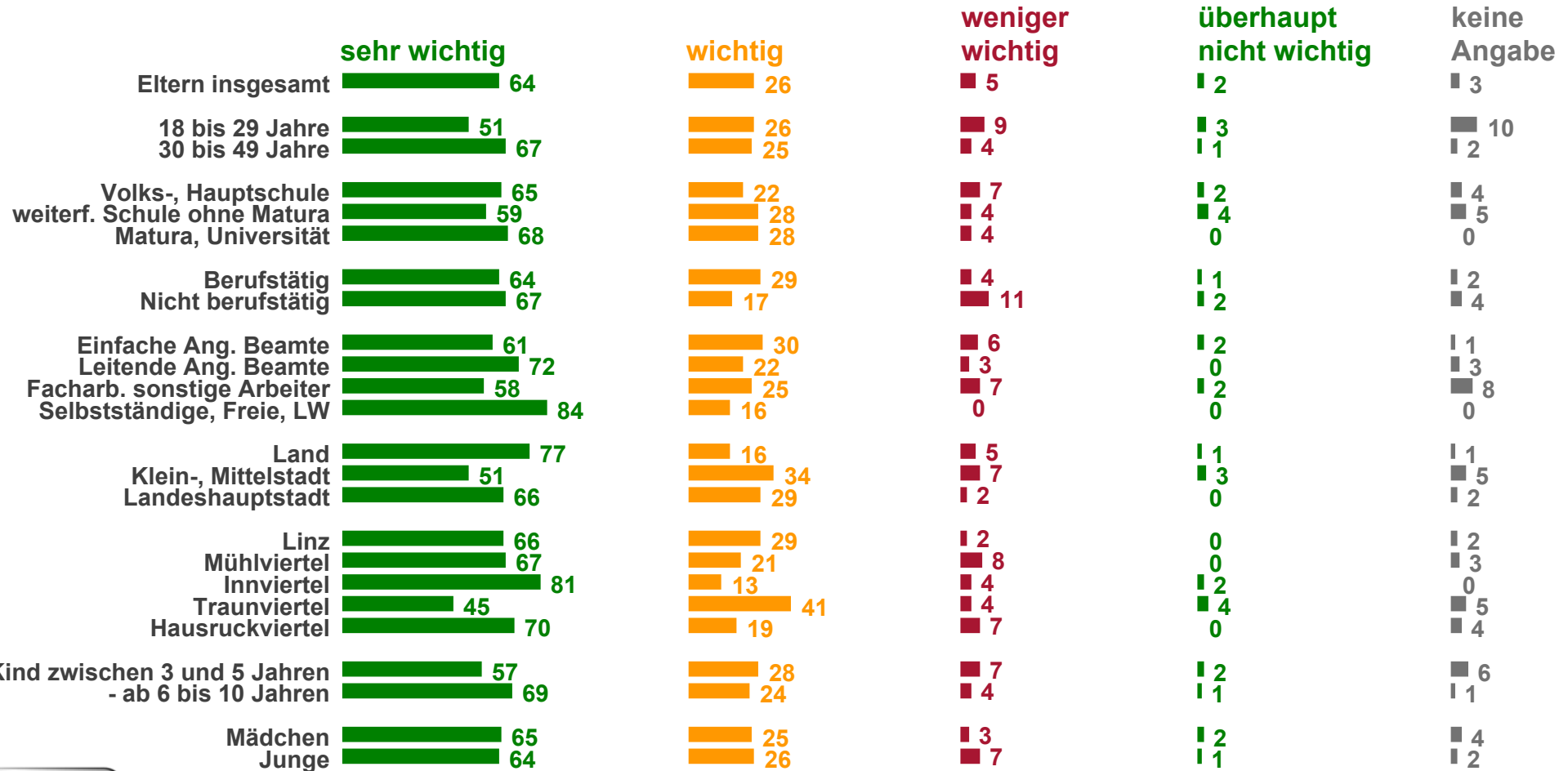
**CHART 22**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# HOHE BEDEUTUNG DES LESENS

Frage 26: Kommen wir nun zu etwas anderem - zum Thema Bücher. Wie wichtig ist es für Sie, dass Ihr Kind Bücher liest?

Dass Kinder lesen, ist -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

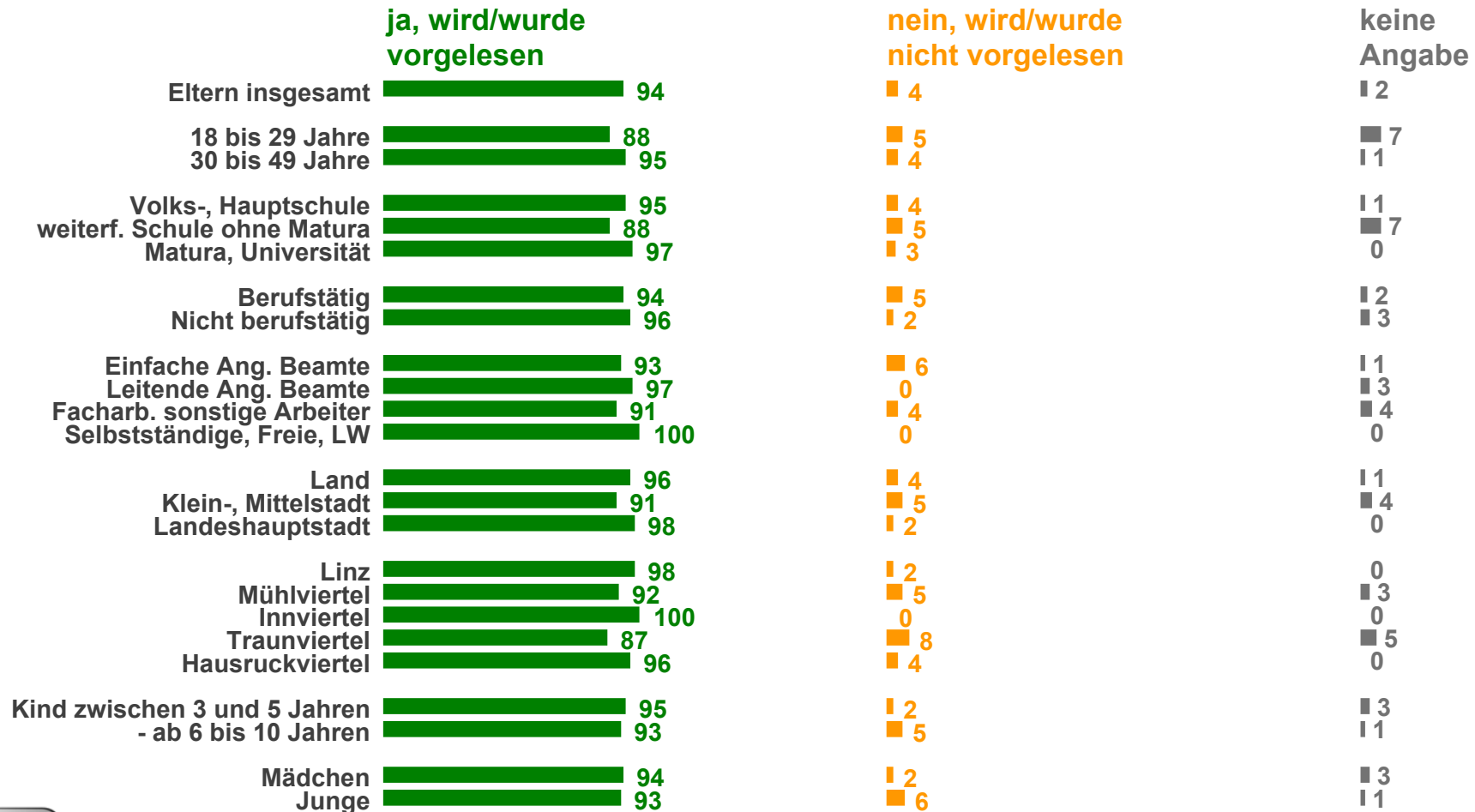
**CHART 23**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# ELTERN LESEN VOR ...

Frage 27: Lesen Sie Ihrem Kind Bücher vor bzw. haben Sie dem Kind früher vorgelesen oder nicht?

## Dem Kind wurde/wird vorgelesen -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 24**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

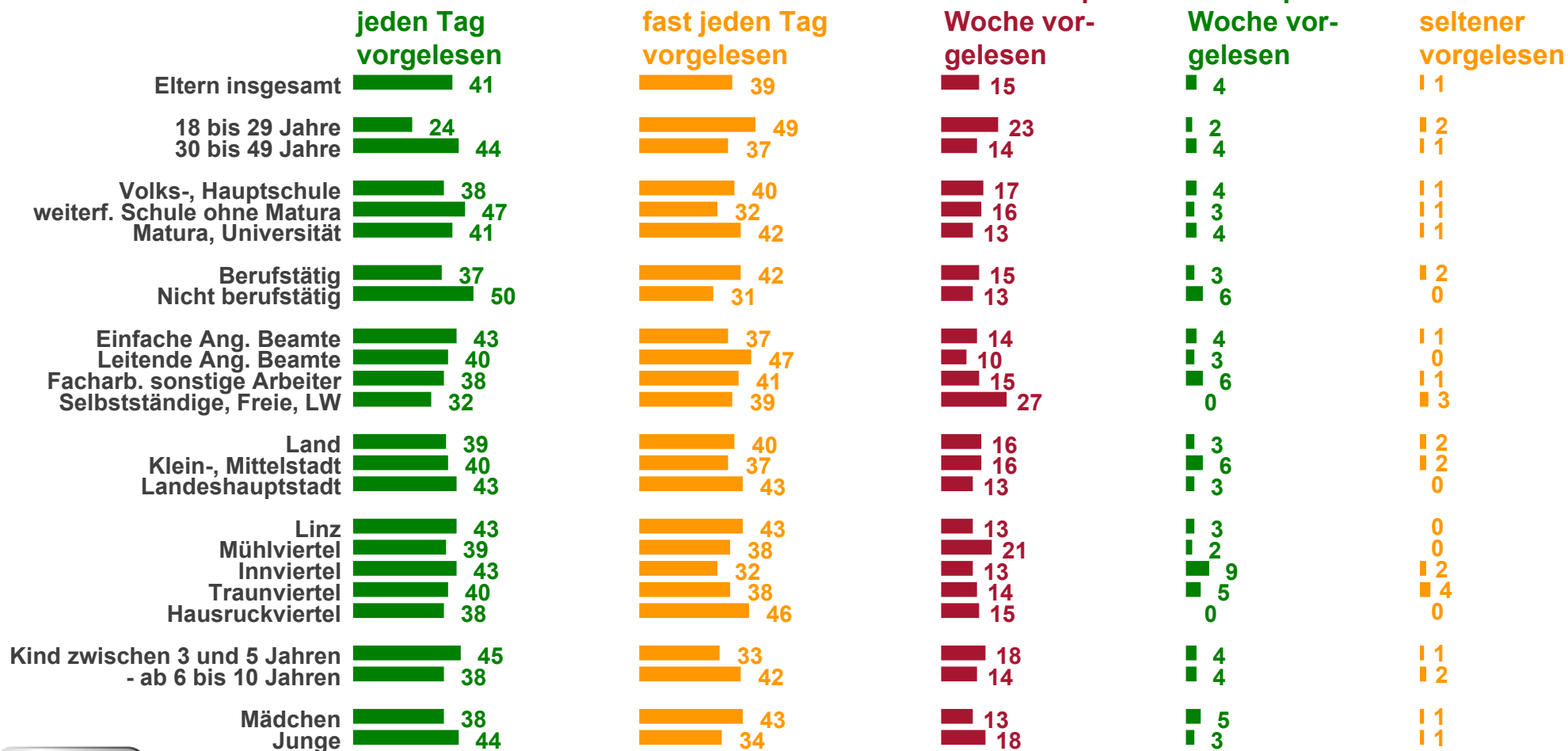


# ... UND DIES FAST TÄGLICH!

Frage 28: Und wie oft lesen Sie da vor bzw. haben Sie vorgelesen?

Basis: Eltern, die ihrem Kind vorlesen/vorgelesen haben, 94%=100%

Es wurde/wird -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

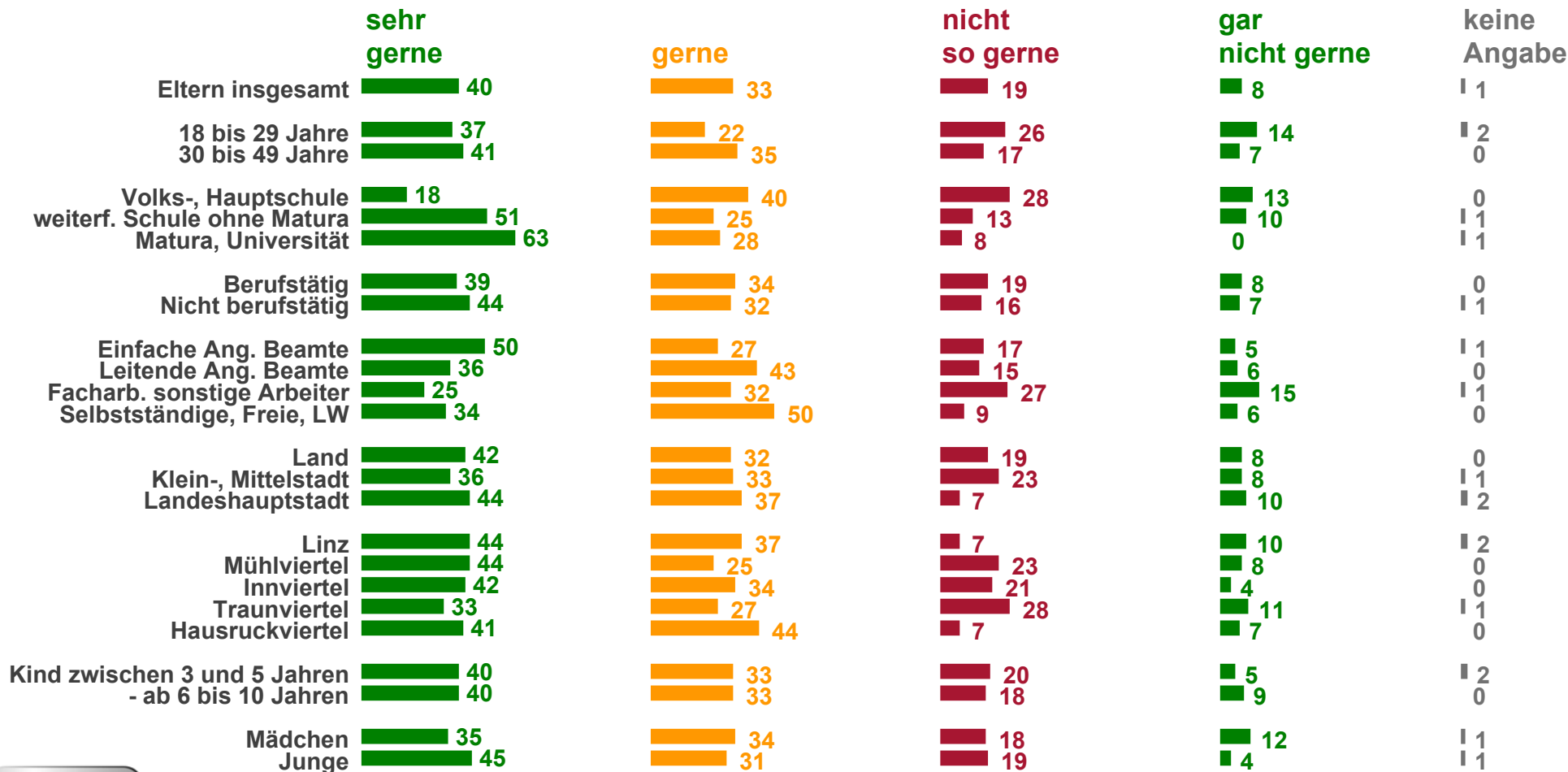
**CHART 25**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# INTERESSE AN BÜCHERN

Frage 29: Wie gerne lesen Sie selbst Bücher?

## Man liest selbst -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

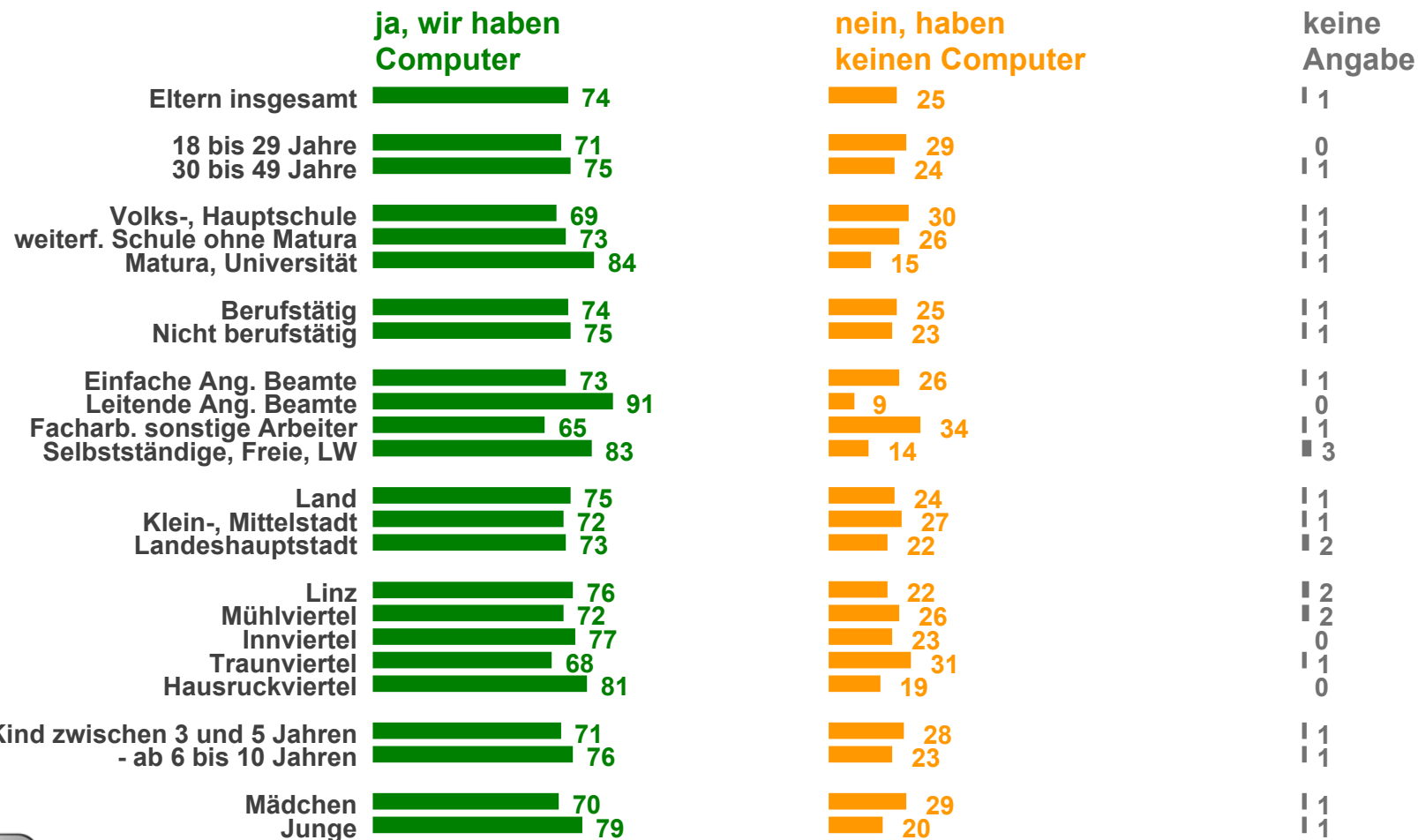
**CHART 26**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# DREI VIERTEL HABEN COMPUTER

Frage 30: Kommen wir nun zum Computer. Haben Sie selbst einen Computer zuhause oder nicht?

## Zuhause haben einen Computer -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

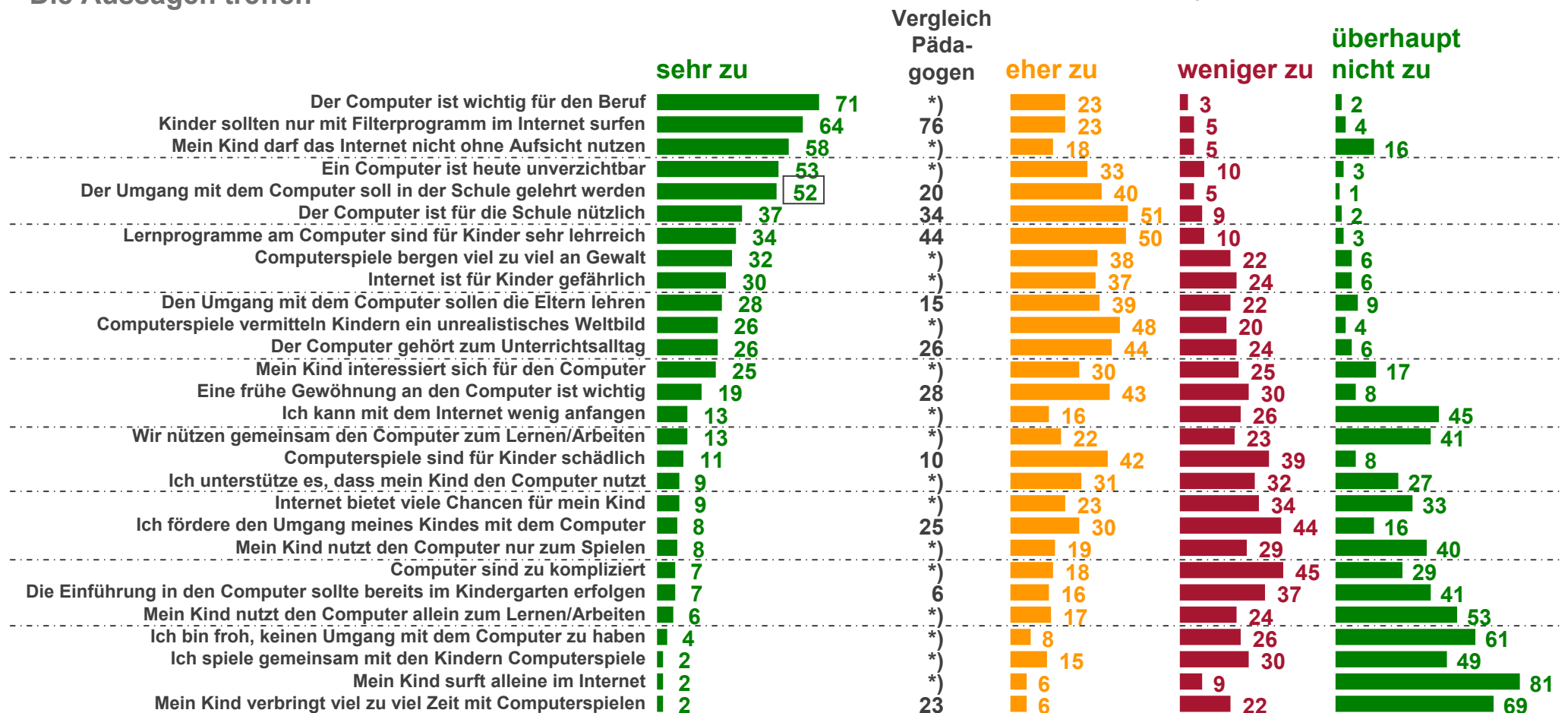
n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

# COMPUTER FÜR VIELE UNVERZICHTBAR

Frage 31: Auf dieser Liste stehen verschiedene Aussagen rund um das Thema Computer. Bitte verteilen Sie die Karten wieder auf dem Bildblatt, je nachdem wie sehr Sie diesen Aussagen zustimmen.

## Die Aussagen treffen -

Basis: Eltern, die einen Computer zuhause haben, 74%=100%



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

\*) wurde nicht erhoben

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 28**  
Ergebnisse in Prozent

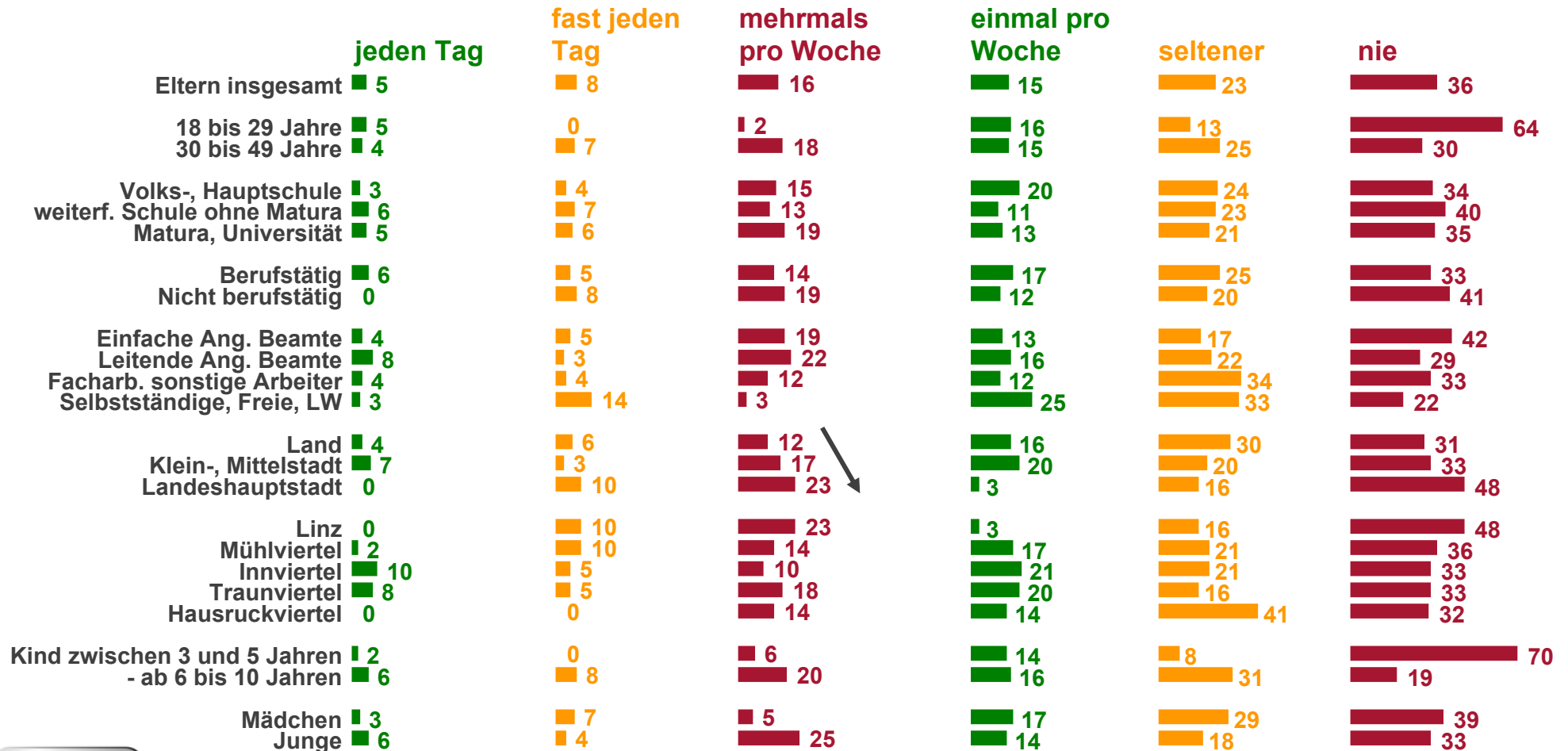
**market**  
INSTITUT

# COMPUTER WIRD VON DEN KIDS SELTEN GENUTZT

Frage 32: Wie häufig spielt Ihr Kind zuhause Computerspiele?

Basis: Eltern, die einen Computer zuhause haben, 74%=100%

## Die Kinder spielen -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 29**  
Ergebnisse in Prozent

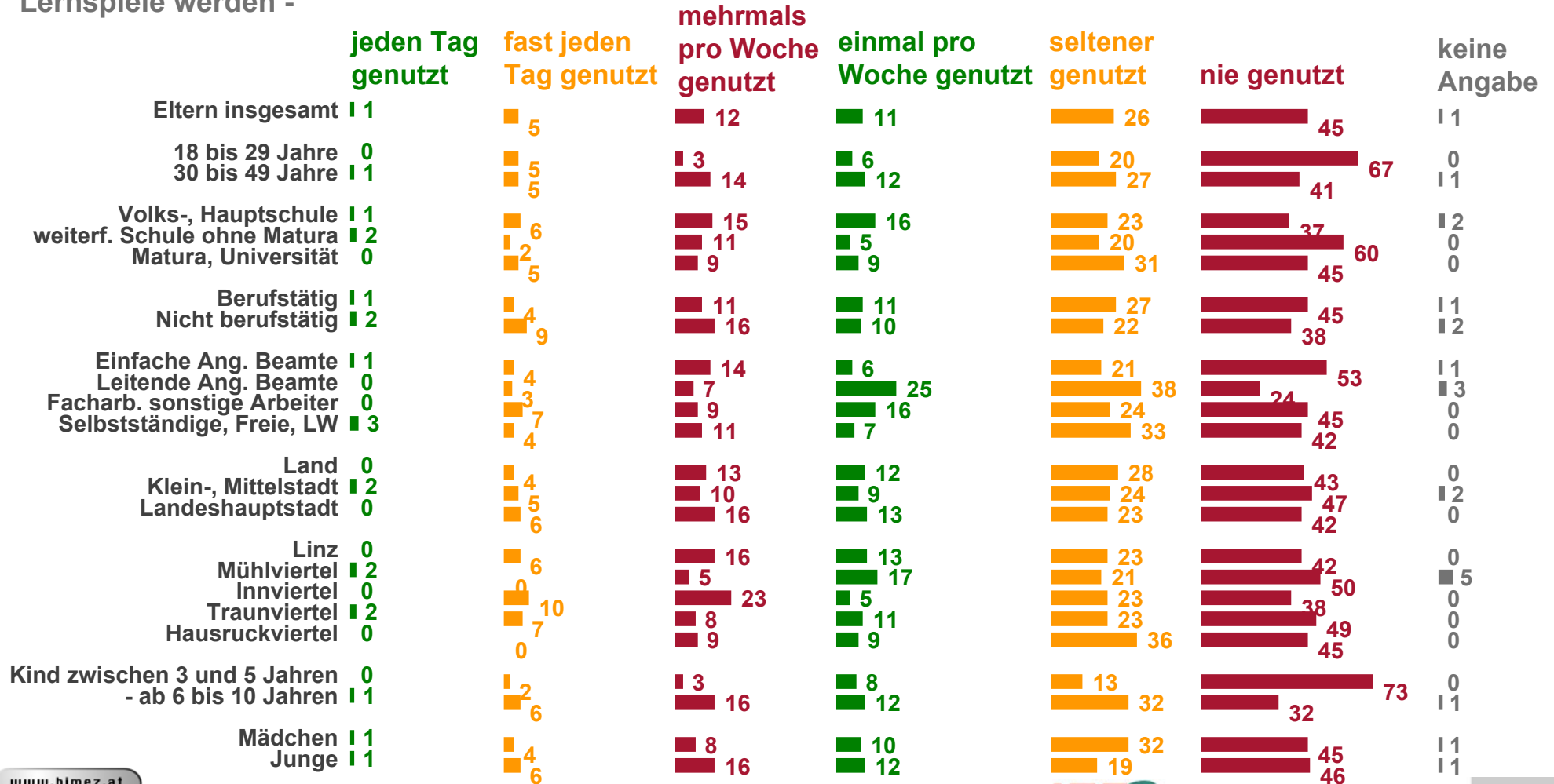
**market**  
INSTITUT

# LERNSPIELE SELTEN IM EINSATZ

Frage 33: Wie häufig nutzt Ihr Kind zuhause Lernprogramme am Computer?

Basis: Eltern, die einen Computer zuhause haben, 74%=100%

## Lernspiele werden -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 30**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

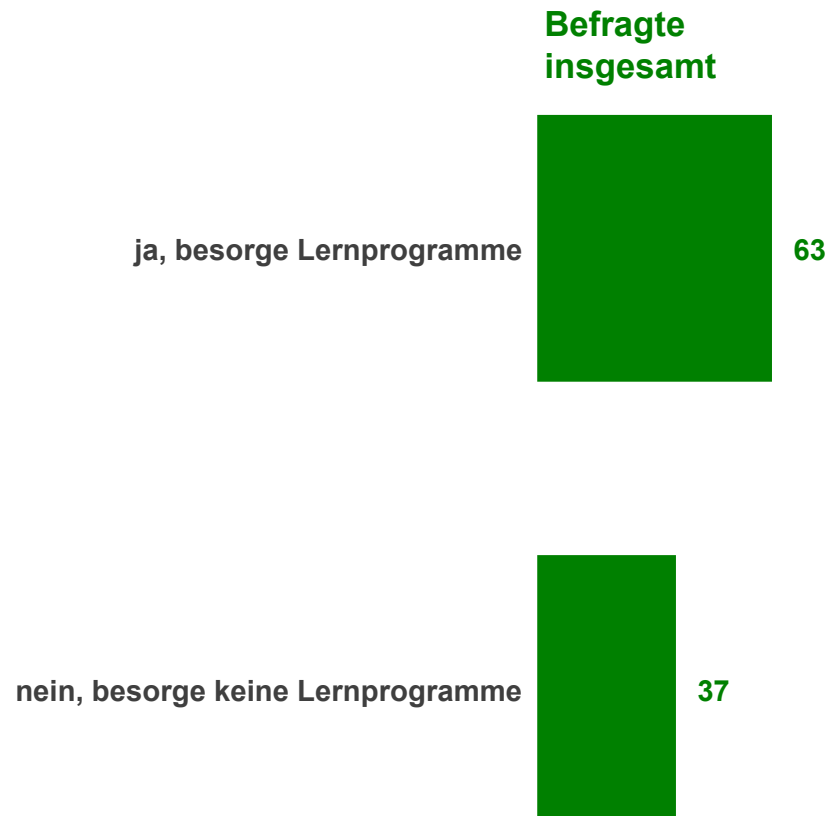
# LERNPROGRAMME KOMMEN VIELFACH VON DEN ELTERN

Frage 34: Besorgen Sie für Ihr Kind derartige Lernprogramme oder ist dies nicht der Fall?

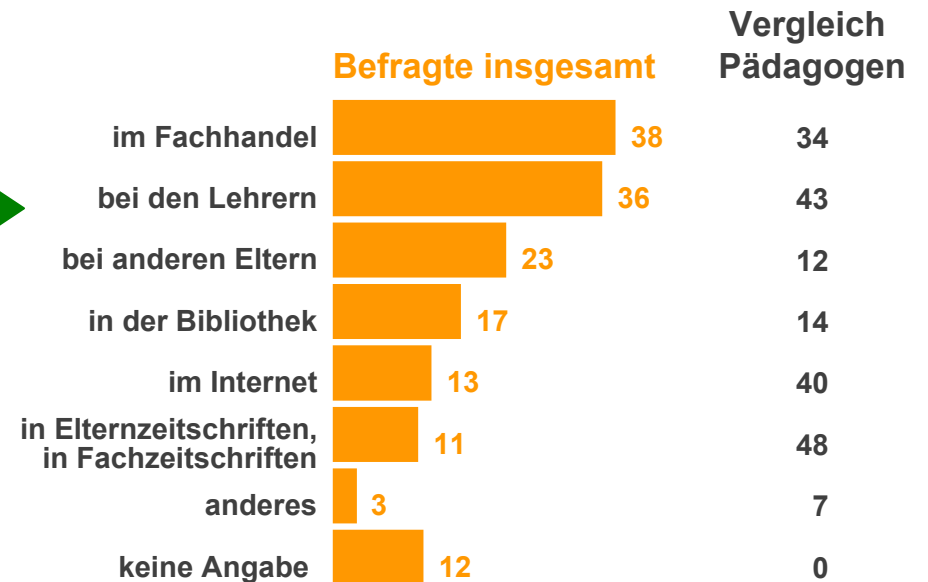
Frage 35: Und wo informieren Sie sich über Lernprogramme?

Basis: Eltern, die einen Computer zuhause haben und deren Kind Lernprogramme am Computer benutzt, 55% von 74%=100%

## Die Eltern besorgen Lernprogramme -



informiere  
mich

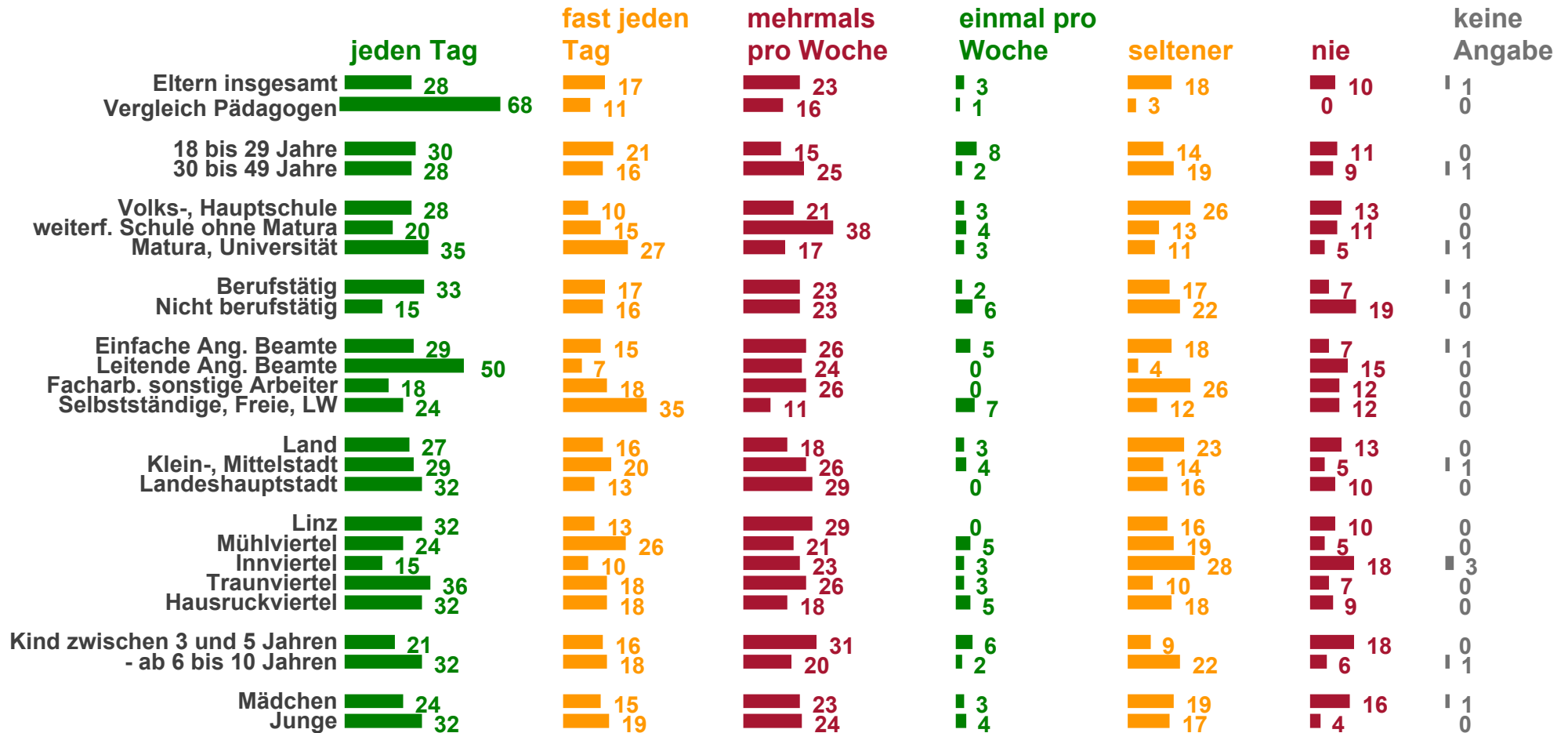


# ELTERN SIND INTENSIVE COMPUTER-NUTZER

Frage 36: Wie häufig nutzen Sie selbst den Computer?

Basis: Eltern, die einen Computer zuhause haben, 74%=100%

## Man nutzt den Computer -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 32**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

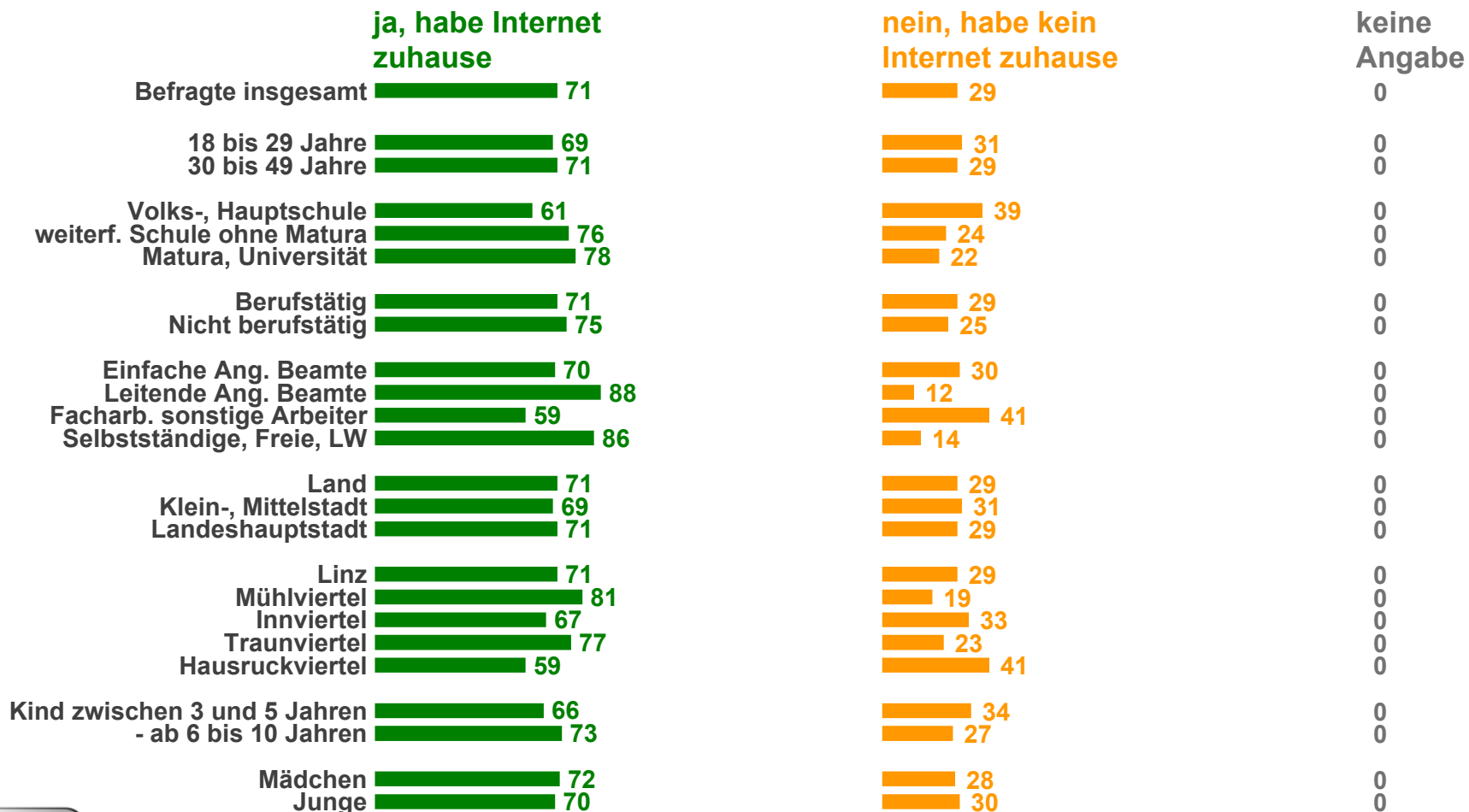


# INTERNETANSCHLUSS - SELBSTVERSTÄNDLICH

Frage 37: Haben Sie selbst einen Internetanschluss oder nicht?

Basis: Eltern, die einen Computer zuhause haben, 74%=100%

## Zuhause haben Internet -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 33**  
Ergebnisse in Prozent

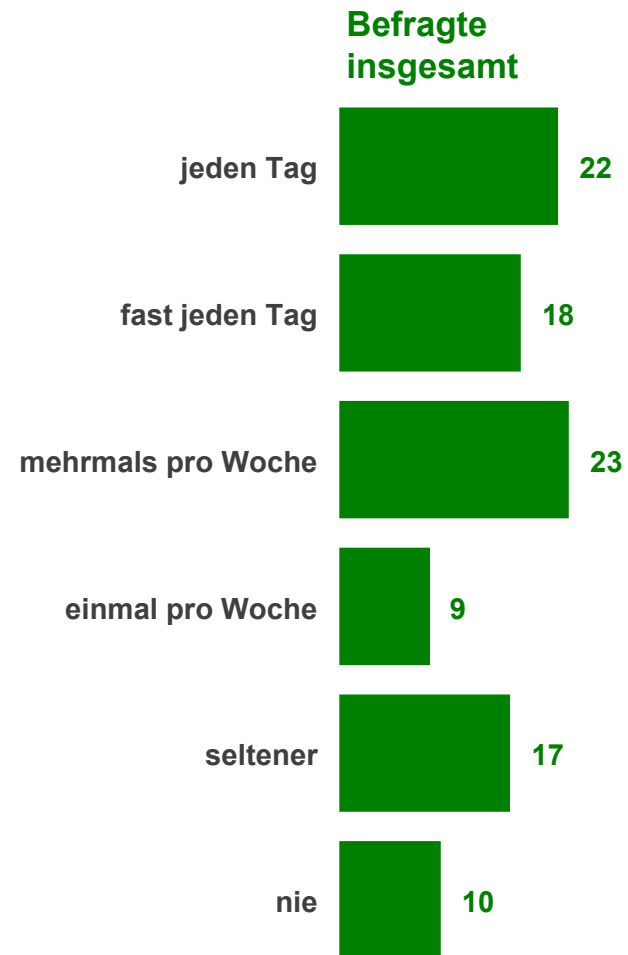
**market**  
INSTITUT

# ELTERN SIND INTENSIV „IM NETZ“

Frage 38: Und wie häufig nutzen Sie das Internet?

Basis: Eltern, die einen Computer und einen Internetanschluss zuhause haben, 71% von 74%=100%

Man nutzt das Internet -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei  $n=302 \pm 5,80$  Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 34**  
Ergebnisse in Prozent

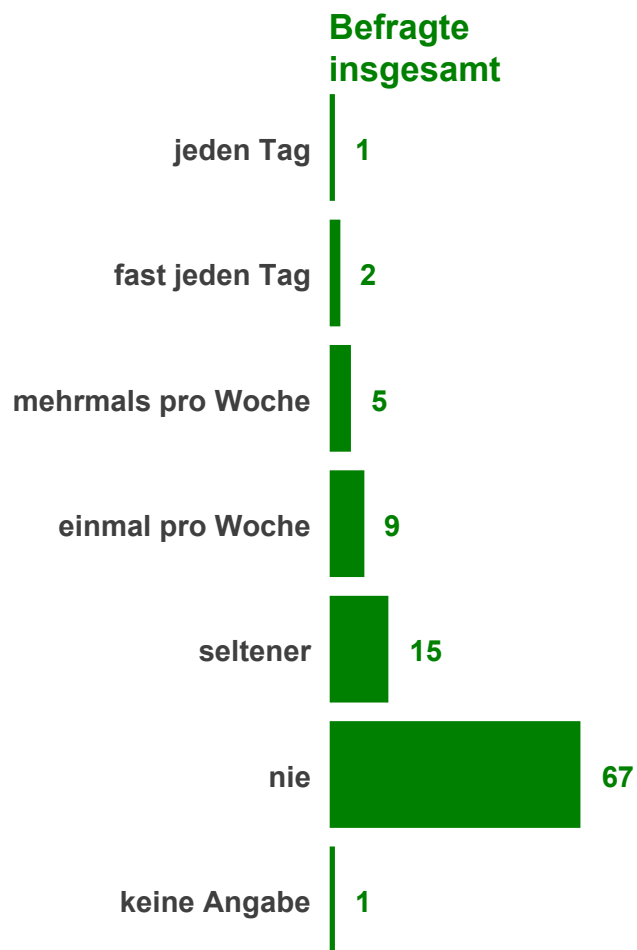
**market**  
INSTITUT

# KINDER SURFEN NUR SPORADISCH

Frage 39: Wie häufig surft Ihr Kind im Internet?

Basis: Eltern, die einen Computer und einen Internetanschluss zuhause haben, 71% von 74%=100%

Mein Kind nutzt das Internet -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 35**  
Ergebnisse in Prozent

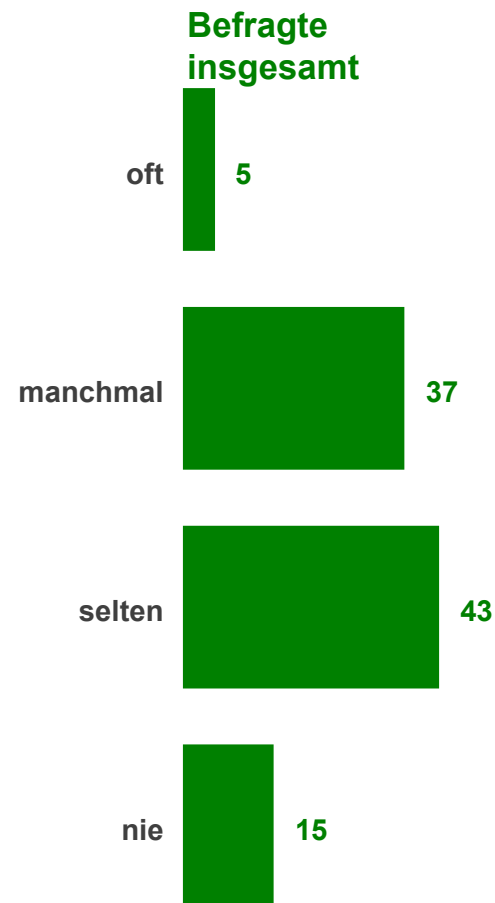
**market**  
INSTITUT

# GEMEINSAME NUTZUNG DES INTERNETS IST SELTEN

Frage 40: Wie häufig surfen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind im Internet?

Basis: Eltern, die einen Computer und einen Internetanschluss zuhause haben und deren Kind im Internet surft, 32% von 71% von 74%=100%

## Gemeinsam nutzt man das Internet -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei  $n=302 \pm 5,80$  Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 36**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

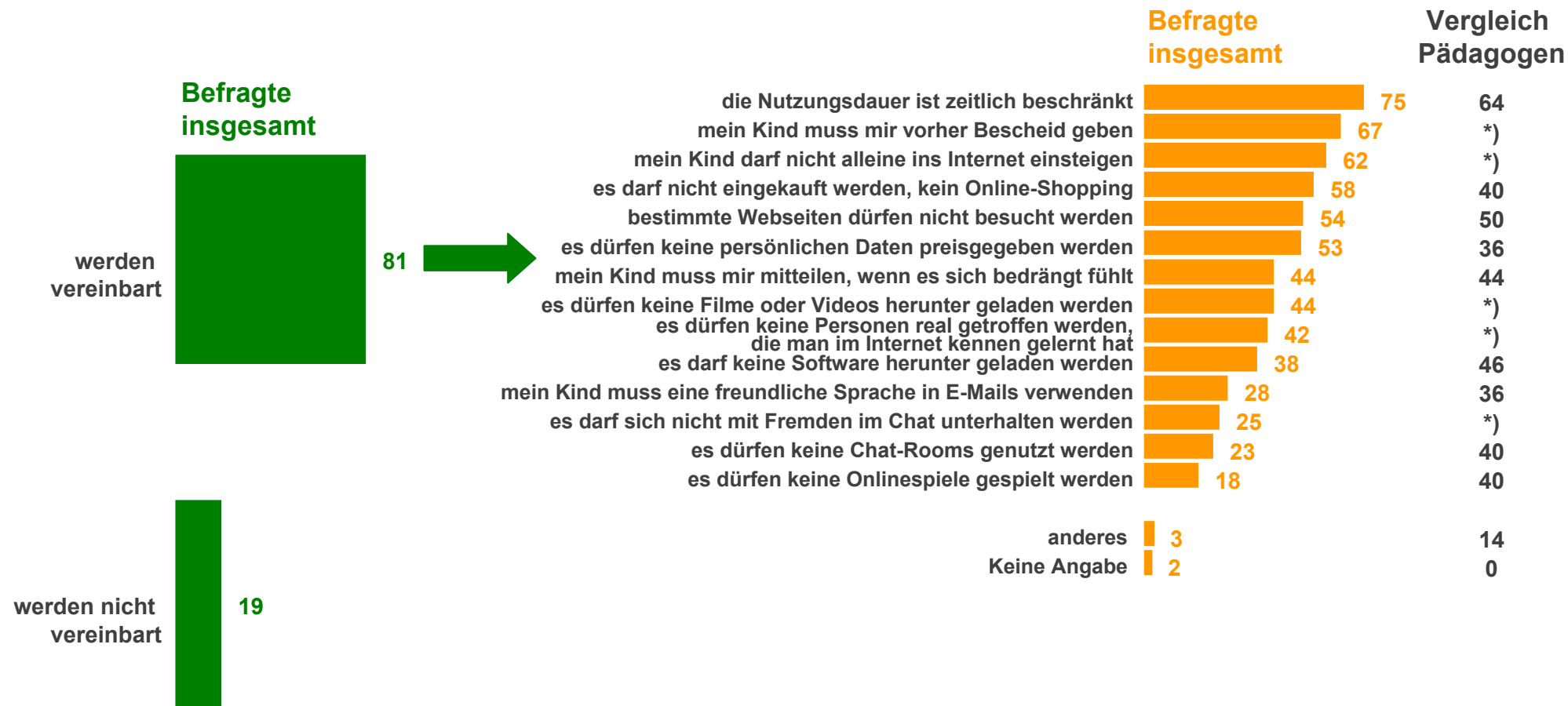
# REGELN AUCH FÜR DAS INTERNET

Frage 41: Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind Regeln in Bezug auf das Internet oder nicht?

Frage 42: Ich habe hier eine Liste mit möglichen Regeln. Welche dieser Regeln werden bei Ihnen vereinbart?

## Regeln bei der Internetnutzung -

Basis: Eltern, die einen Computer und einen Internetanschluss zuhause haben und deren Kind im Internet surft, 32% von 71% von 74%=100%



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 37**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

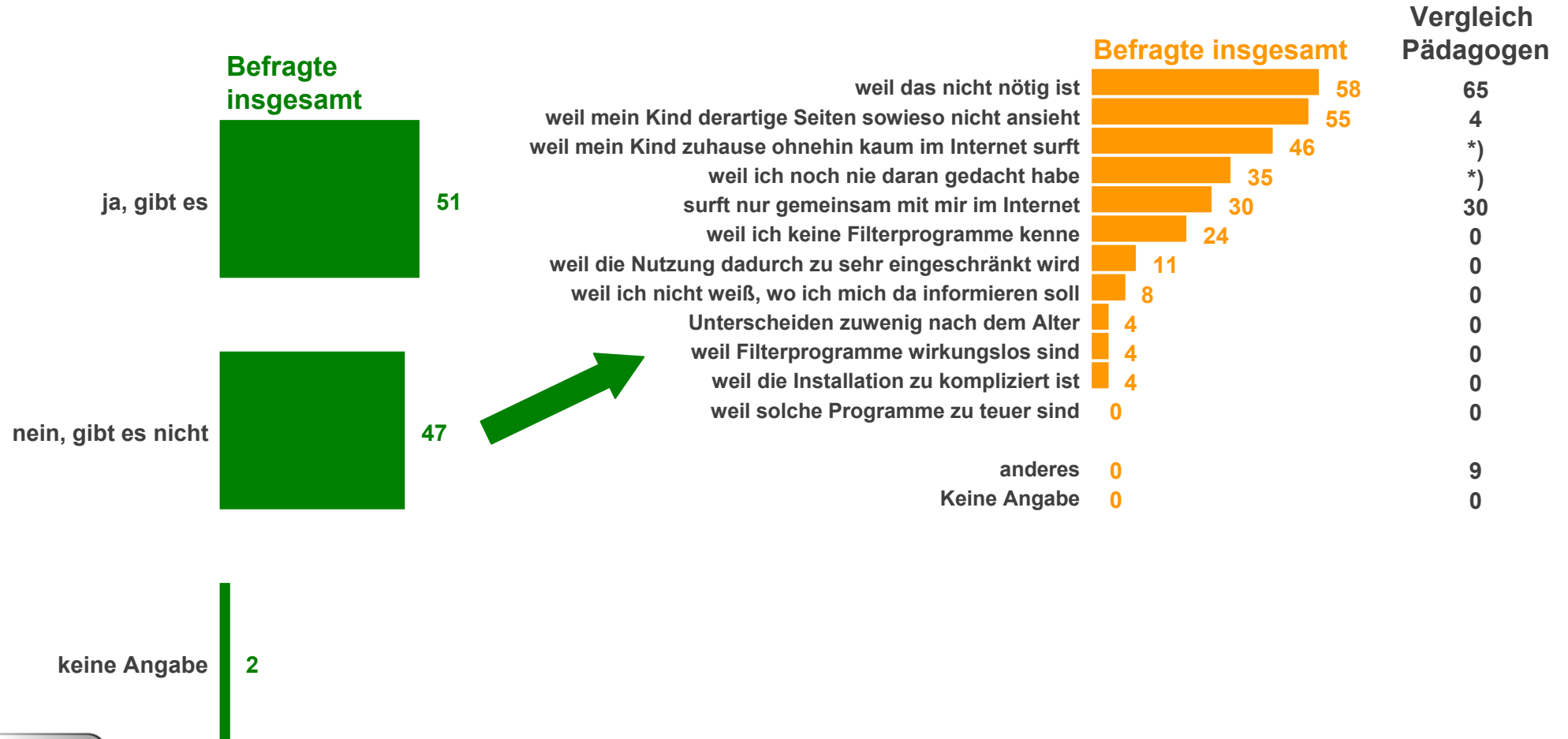
# ABER: NUR WENIG SPERREN

Frage 43: Gibt es bei Ihnen zuhause gesperrte Seiten bzw. einen Filter im Internet oder nicht?

Frage 44: Warum sind keine Filterprogramme installiert?

Basis: Eltern, die einen Computer und einen Internetanschluss zuhause haben und deren Kind im Internet nach vereinbarten Regeln surft, 81% von 32% von 71% von 74%=100%

## Gesperrte Seiten bzw. Filter -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

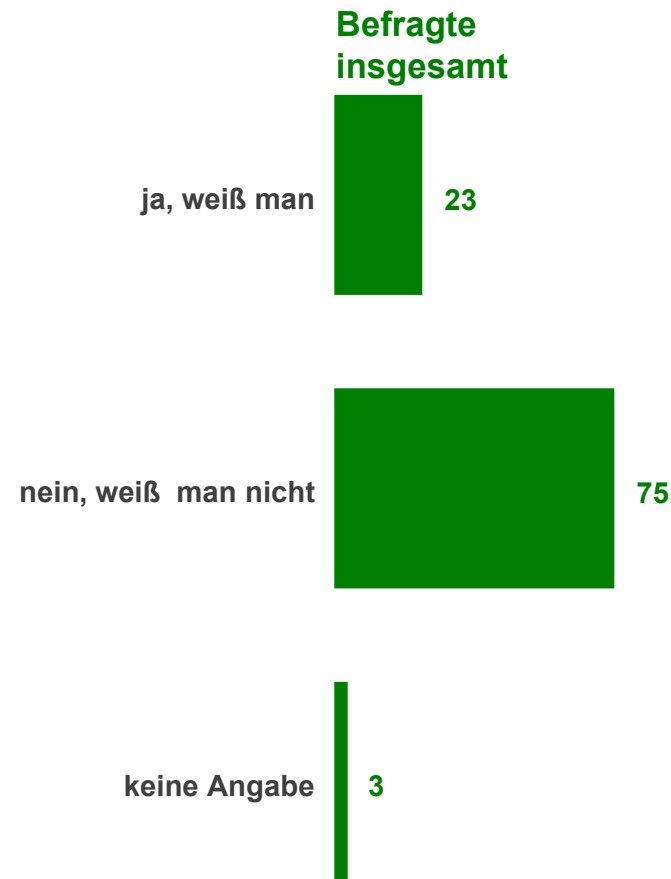
n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

# UNSICHERHEIT BEIM MELDEN VON ILLEGALEN SEITEN

Frage 45: Wissen Sie, wo Sie illegale Inhalte im Internet melden können oder nicht?

Basis: Eltern, die einen Computer und einen Internetanschluss zuhause haben, 71% von 74%=100%

## Wo man illegale Seiten melden soll -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei  $n=302 \pm 5,80$  Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 39**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

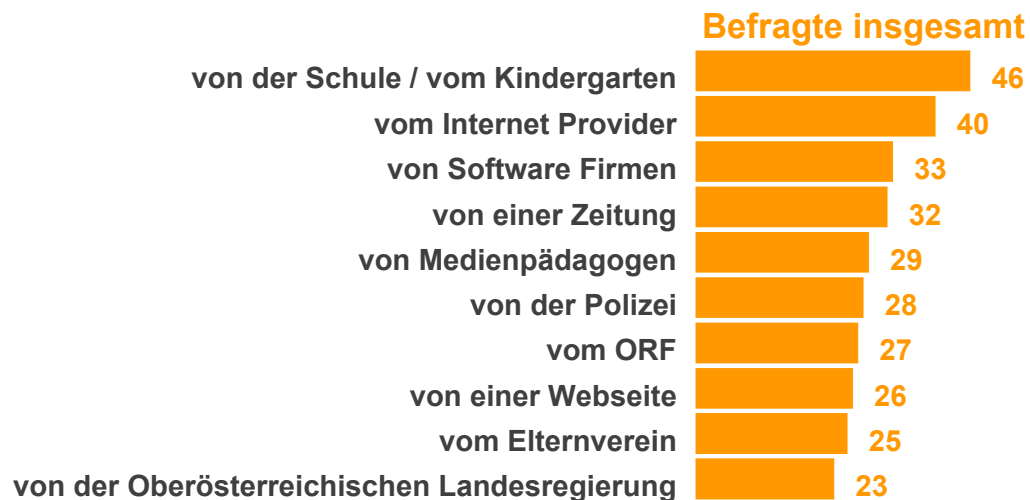
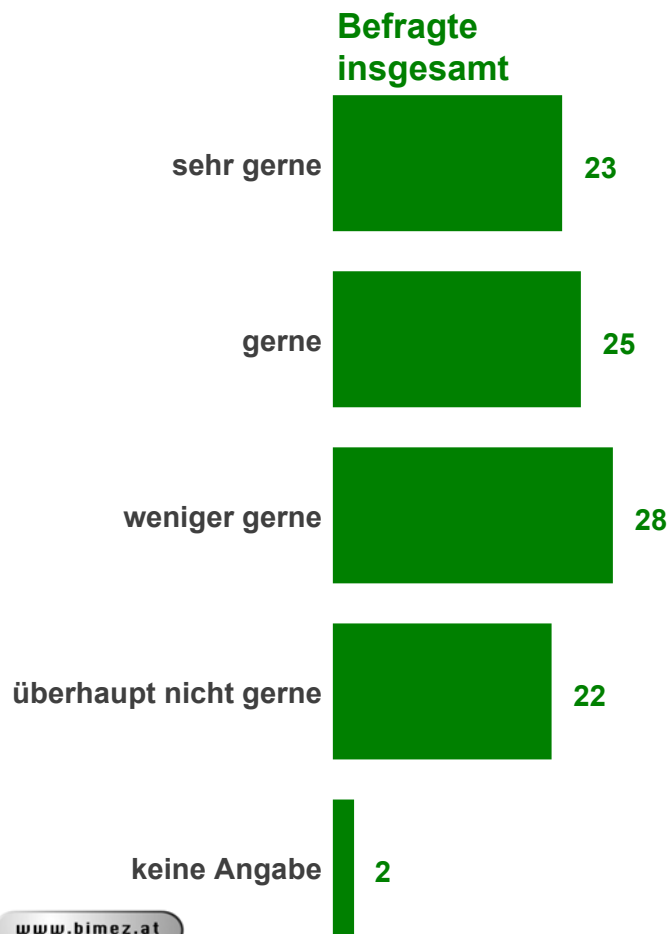
# INTERESSE AN WEITEREN INFORMATIONEN BESTEHT

Frage 46: Hätten Sie gerne mehr Informationen über einen sicheren und sinnvollen Umgang mit dem Internet oder nicht?

Frage 47: Von wo bzw. von wem würden Sie sich diesbezüglich mehr Informationen wünschen?

Basis: Eltern, die einen Computer und einen Internetanschluss zuhause haben, 71% von 74%=100%

## Informationen über einen sicheren und sinnvollen Umgang hätte man -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 40**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

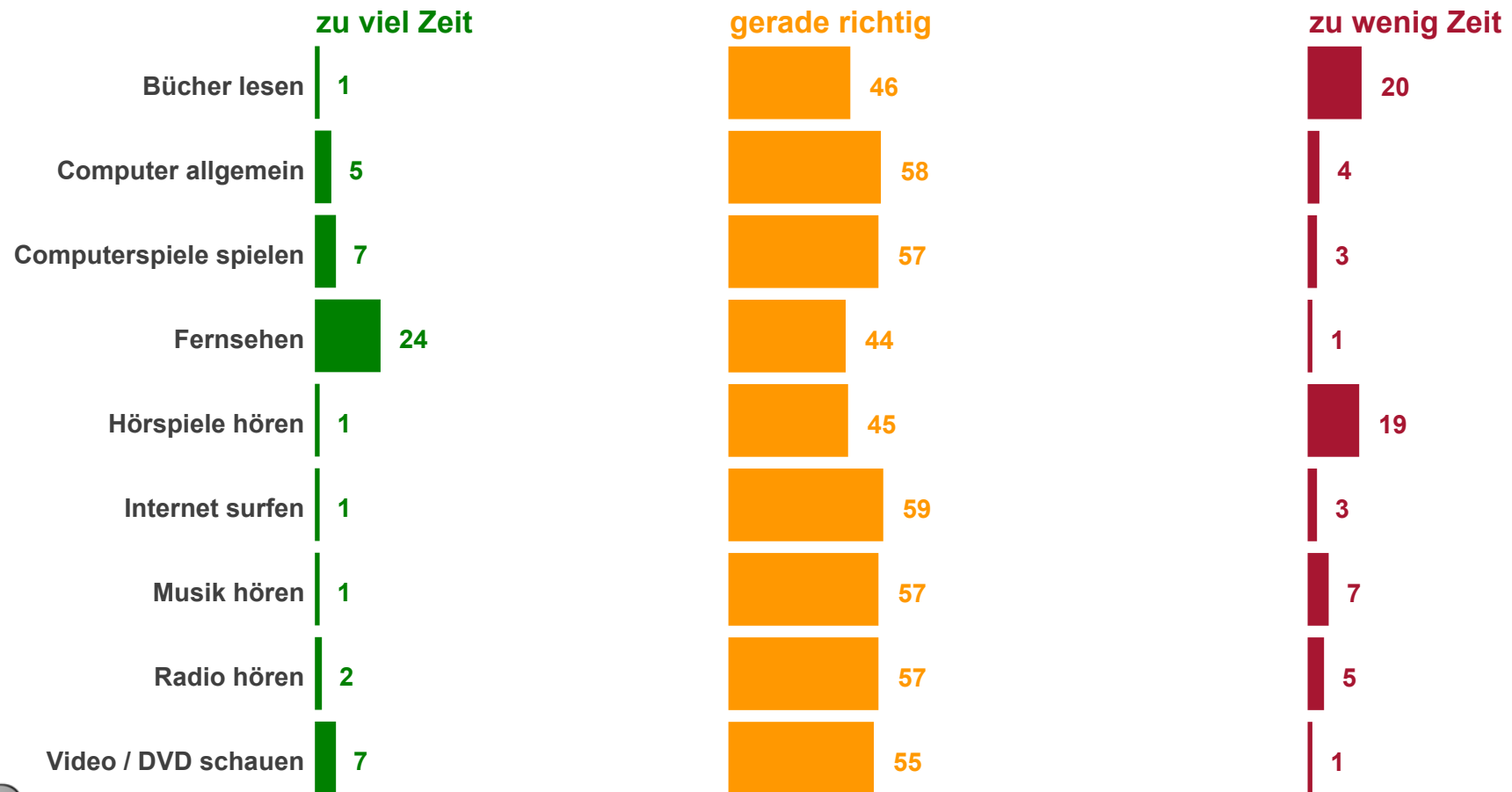


# ZU WENIG BUCH UND ZU VIEL TV

Frage 48: So alles in allem: Wie beurteilen Sie den Zeitaufwand, den Ihr Kind mit den verschiedenen Medien verbringt. Würden Sie sagen, Ihr Kind verbringt zu viel Zeit, gerade richtig viel Zeit oder zuwenig Zeit mit den verschiedenen Medien bzw. den dazugehörigen Aktivitäten?

Basis: Eltern, die einen Computer und einen Internetanschluss zuhause haben, 71% von 74%=100%

## Die Kinder verbringen -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

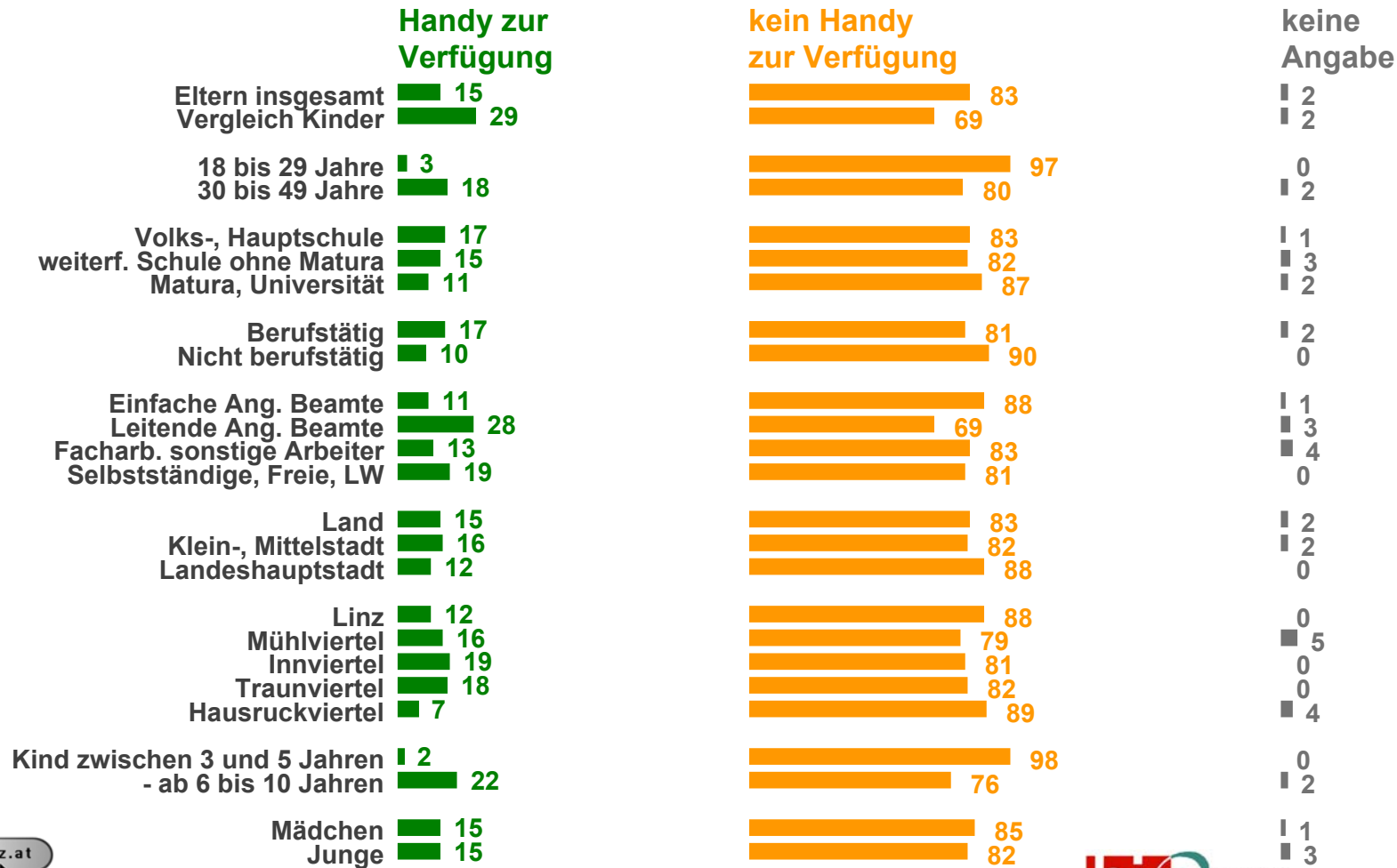
**CHART 41**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# HANDY - AB 6 JAHREN: BEI EINEM VIERTEL!

Frage 49: Kommen wir nun zum Thema Handy: Hat Ihr Kind ein eigenes Handy zur Verfügung oder nicht?

## Das Kind hat -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei  $n=302 \pm 5,80$  Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

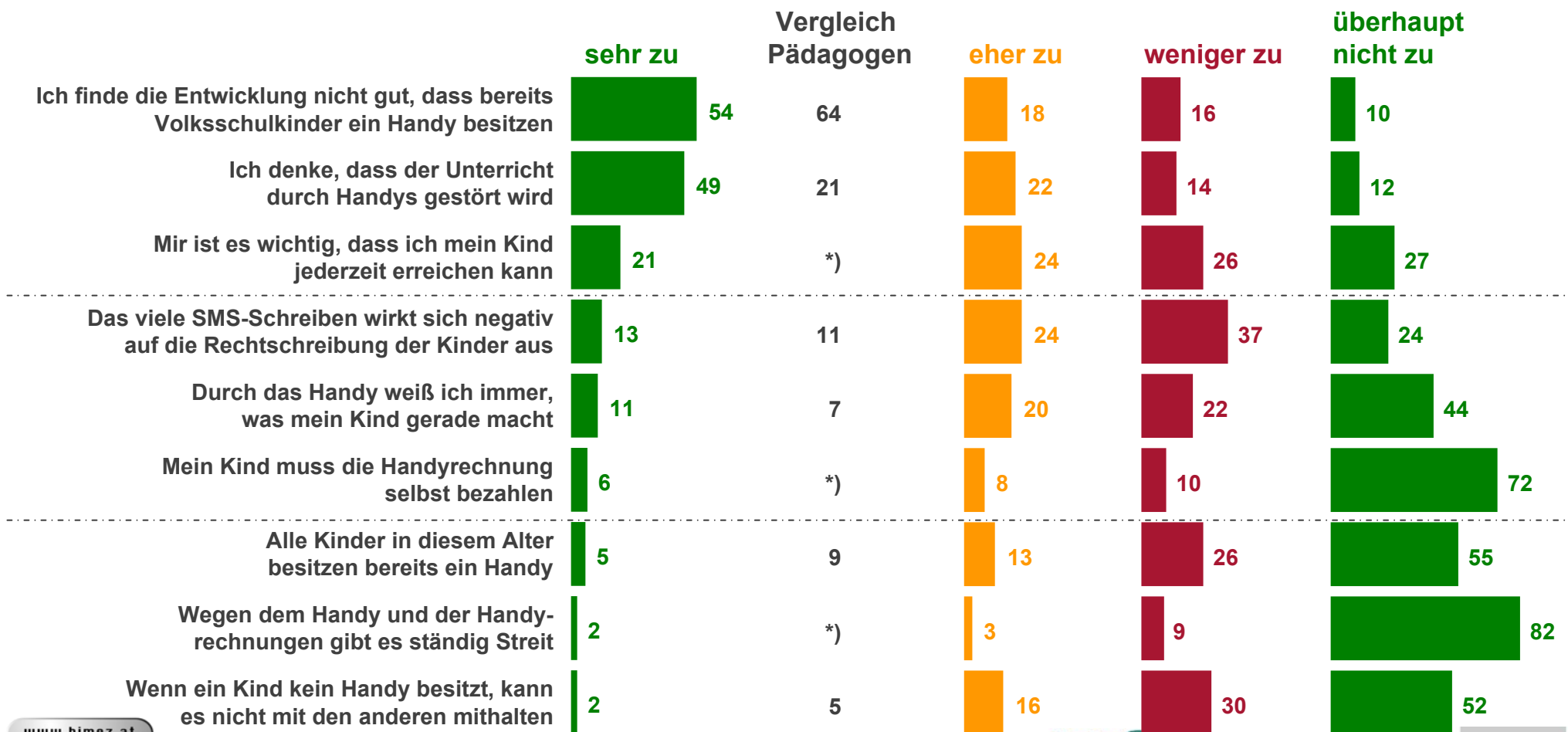
**CHART 42**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# KEIN VERSTÄNDNIS FÜR „VOLKSSCHUL-HANDYS“

Frage 50: Auf dieser Liste sehen Sie verschiedene Aussagen zum Thema Handy. Bitte verteilen Sie die Karten entsprechend auf dem Bildblatt.

Diese Aussagen treffen -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

\*) wurde nicht erhoben

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 43**  
Ergebnisse in Prozent

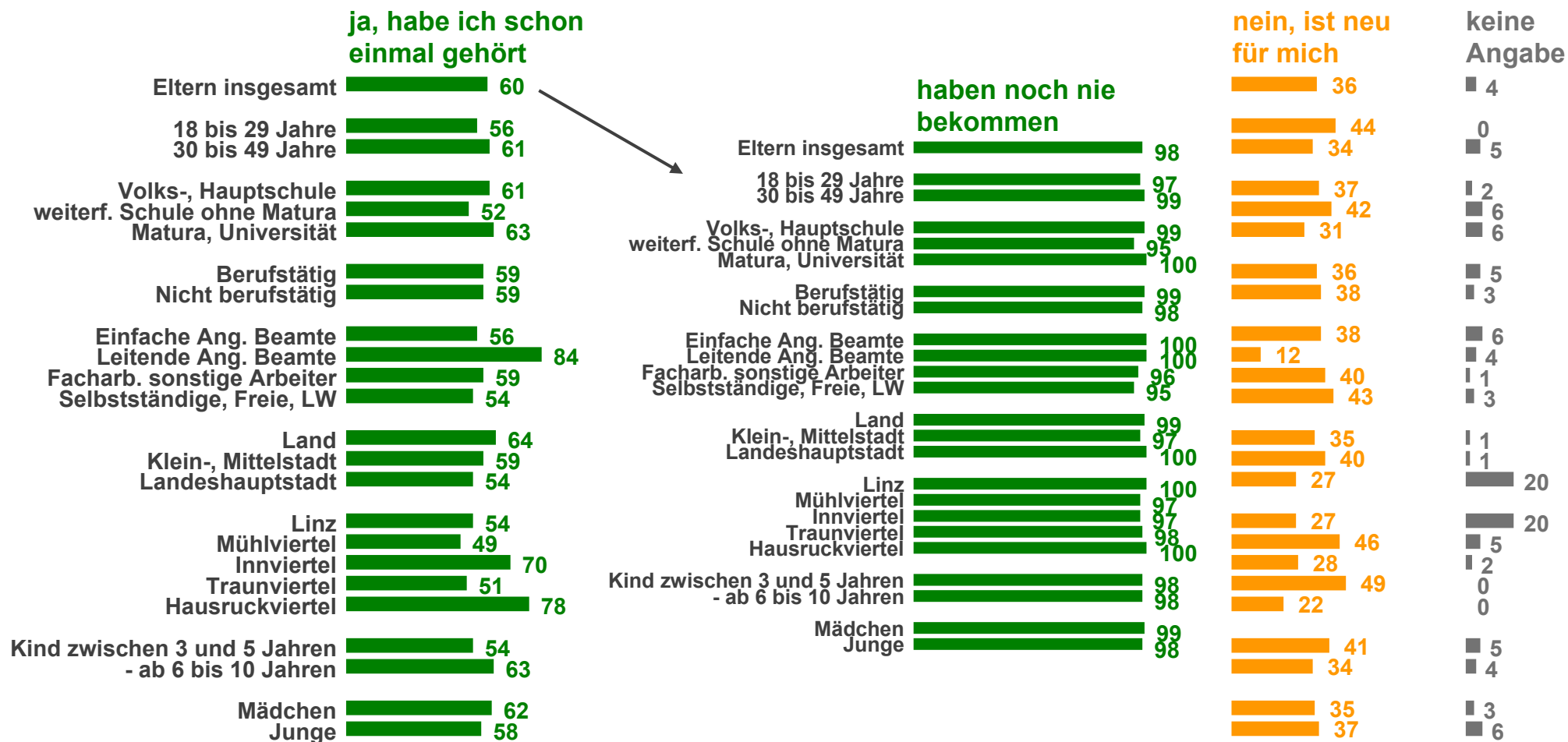
**market**  
INSTITUT

# EIN DRITTEL VON HANDY-VIDEOS ÜBERRASCHT

Frage 51: Haben Sie schon einmal davon gehört, dass Gewalt- und Pornofilme über Handys versendet werden oder ist dies neu für Sie?

Frage 52: Hat Ihr Kind schon einmal solche Inhalte bekommen oder ist dies nicht der Fall?

## Von Gewalt- und Pornofilmen via Handy -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent



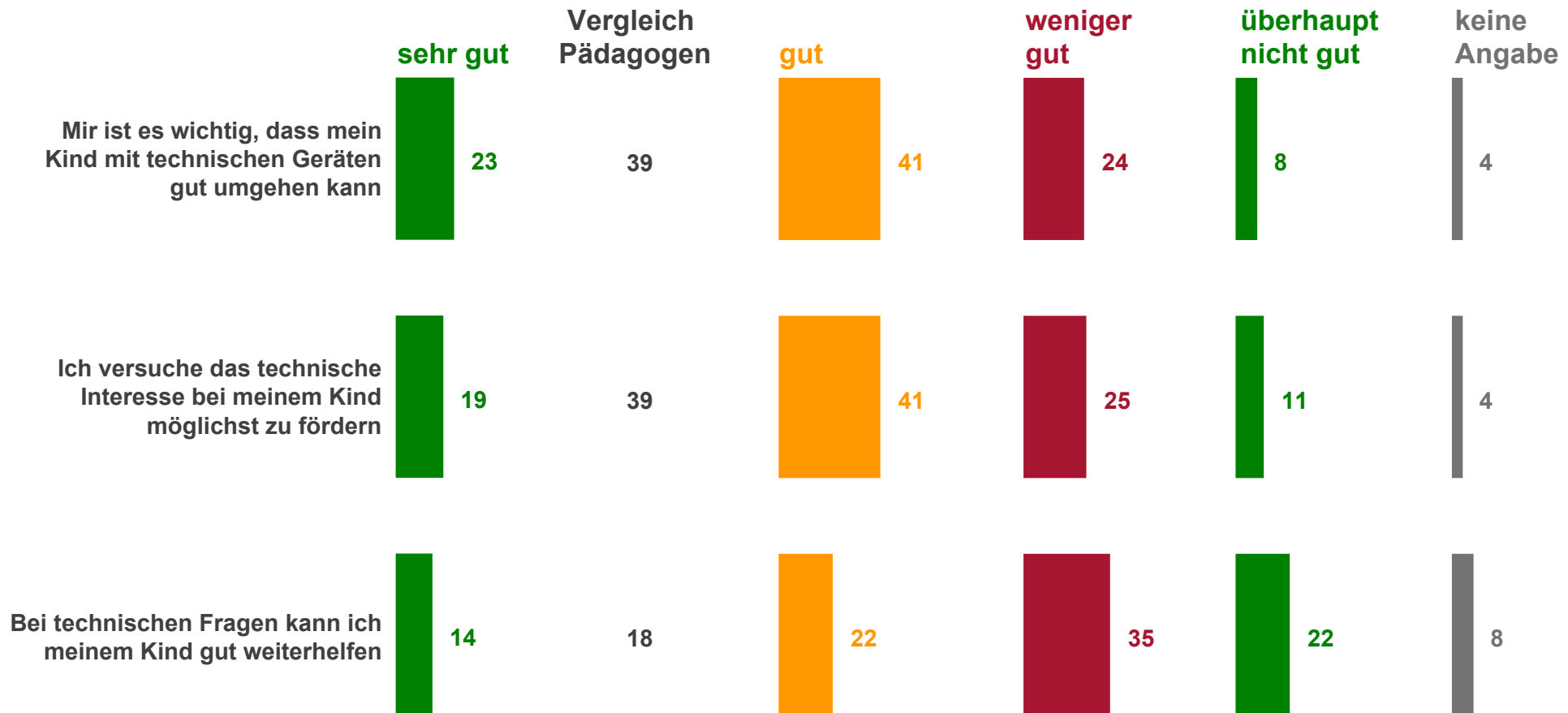
**CHART 44**  
Ergebnisse in Prozent



# DIE TECHNISCHE KOMPETENZ BEI KINDERN

Frage 53: Ich lese Ihnen nun ein paar Aussagen rund um die technische Seite bei Medien vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, ob dies sehr gut (1), gut (2), weniger gut (3) oder überhaupt nicht gut (4) auf Sie zutrifft.

Diese Aussagen treffen zu -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei  $n=302 \pm 5,80$  Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

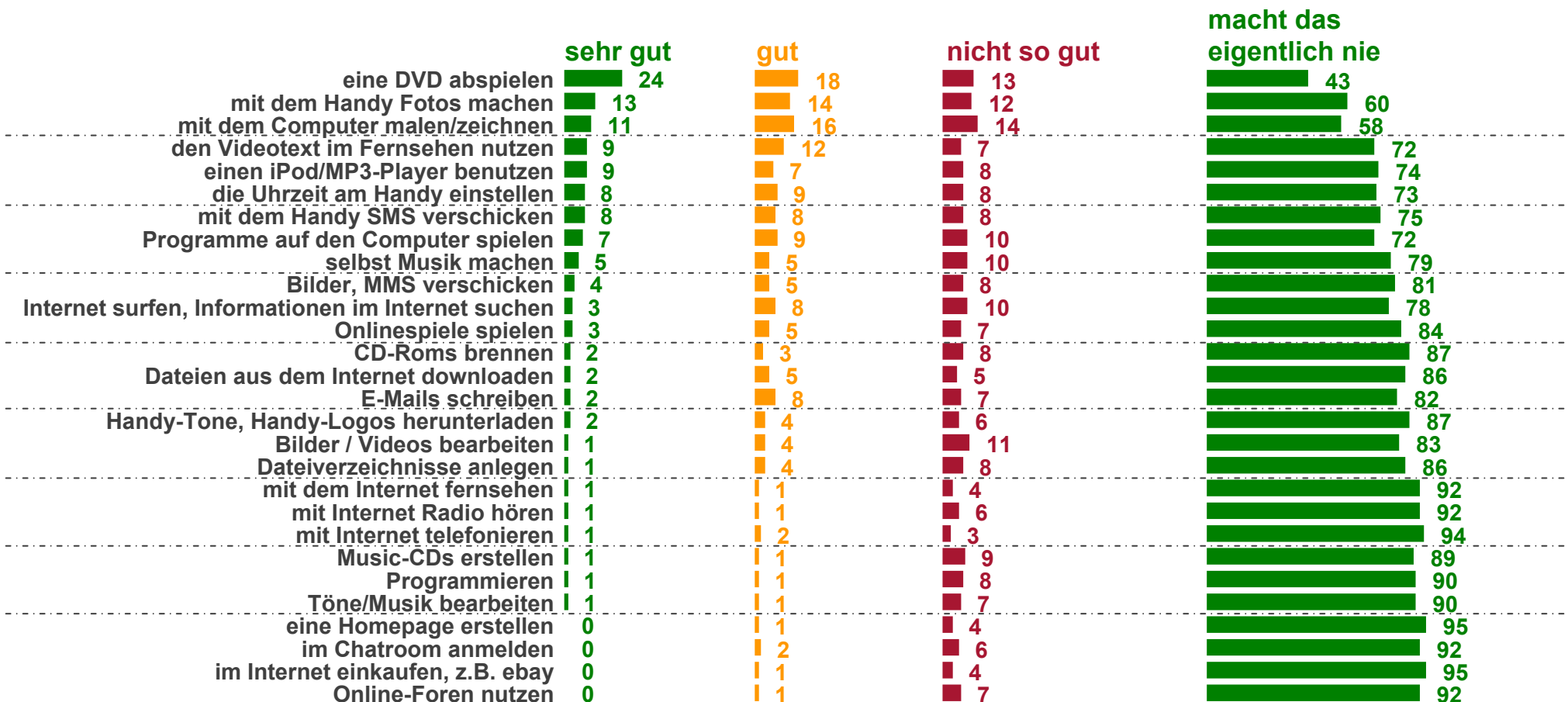
**CHART 45**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# DIE FÄHIGKEITEN DER KIDS

Frage 54: Auf diesen Karten sehen Sie nun verschiedene Aktivitäten rund um Computer, Handy und so weiter. Bitte sagen Sie mir zu jeder dieser Karten, ob Ihr Kind diese Aktivität sehr gut kann, gut kann, nicht so gut kann oder eigentlich nie macht?

Es kann diese Aktivität -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

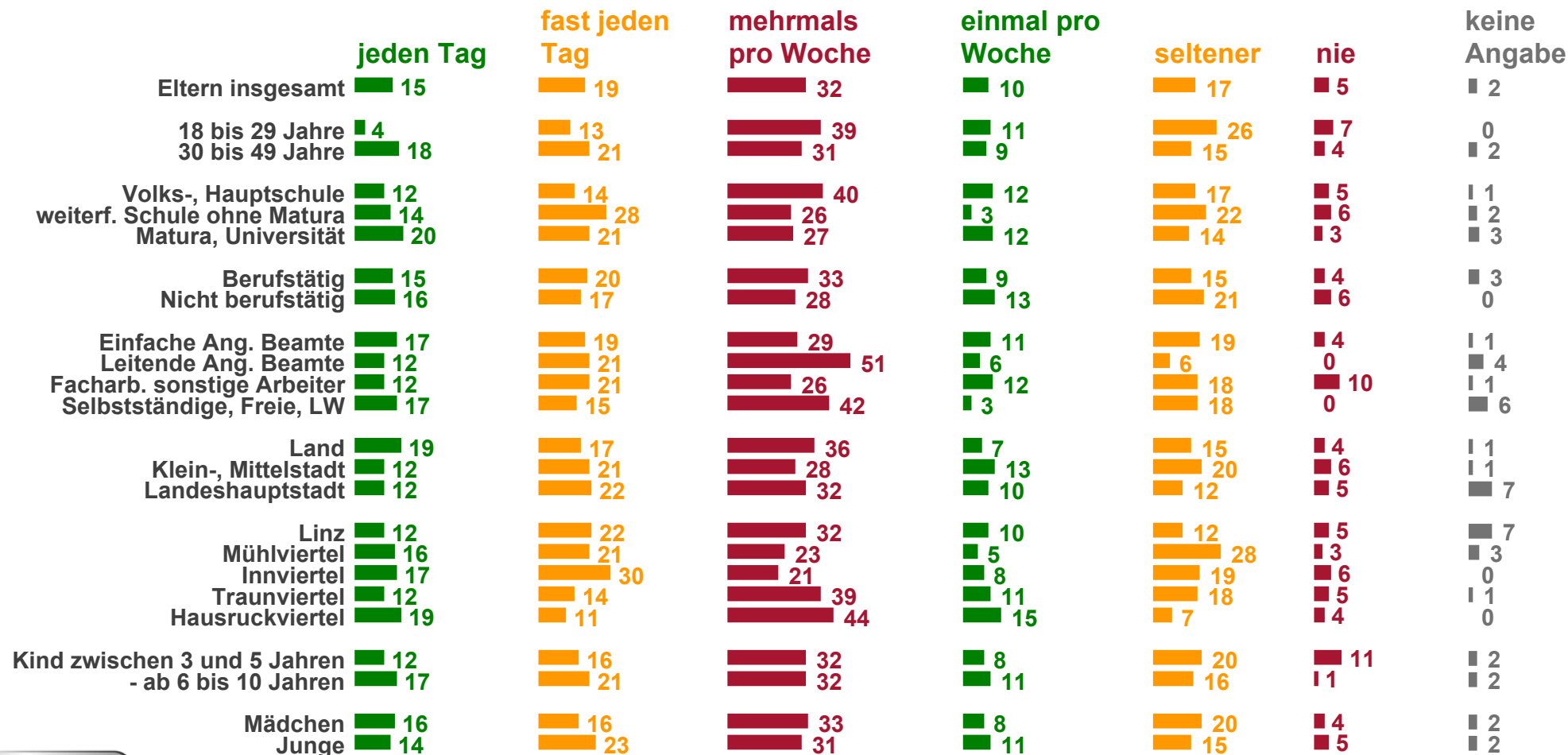
**CHART 46**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# MAN SPRICHT ÜBER IN DEN MEDIEN ERLEBTES

Frage 55: Wie häufig sprechen Sie mit Ihrem Kind über Dinge, die es in verschiedenen Medien gesehen oder erlebt hat?

## Gespräche darüber führt man -



www.bimez.at

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

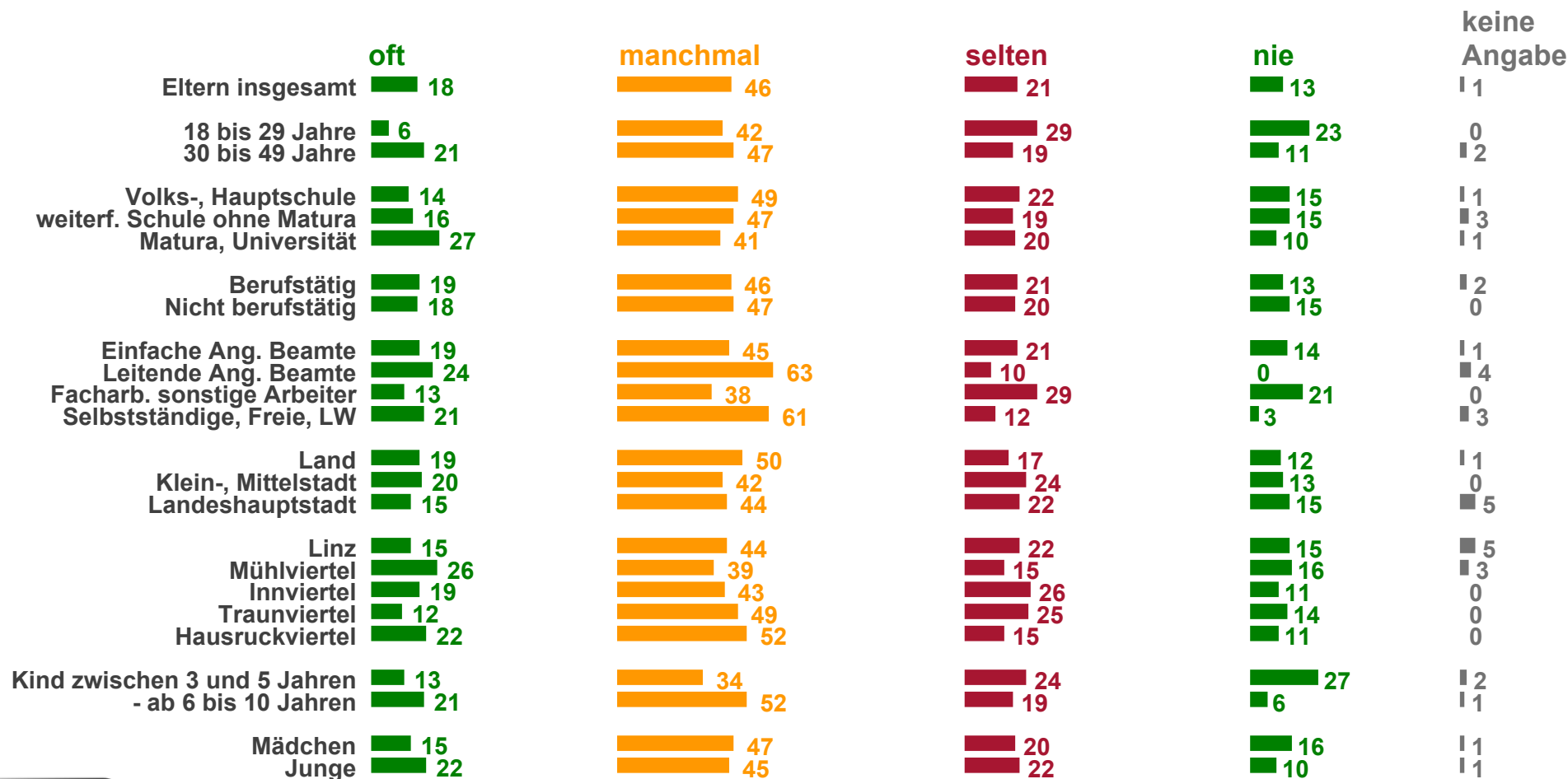
**CHART 47**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT

# GESPRÄCHE ZUR „VERDAUUNG“ DES GESEHENEN

Frage 56: Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, wie man am besten mit den verschiedenen Medien umgeht oder ist das nicht der Fall?

## Darüber gesprochen wird -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 48**  
Ergebnisse in Prozent

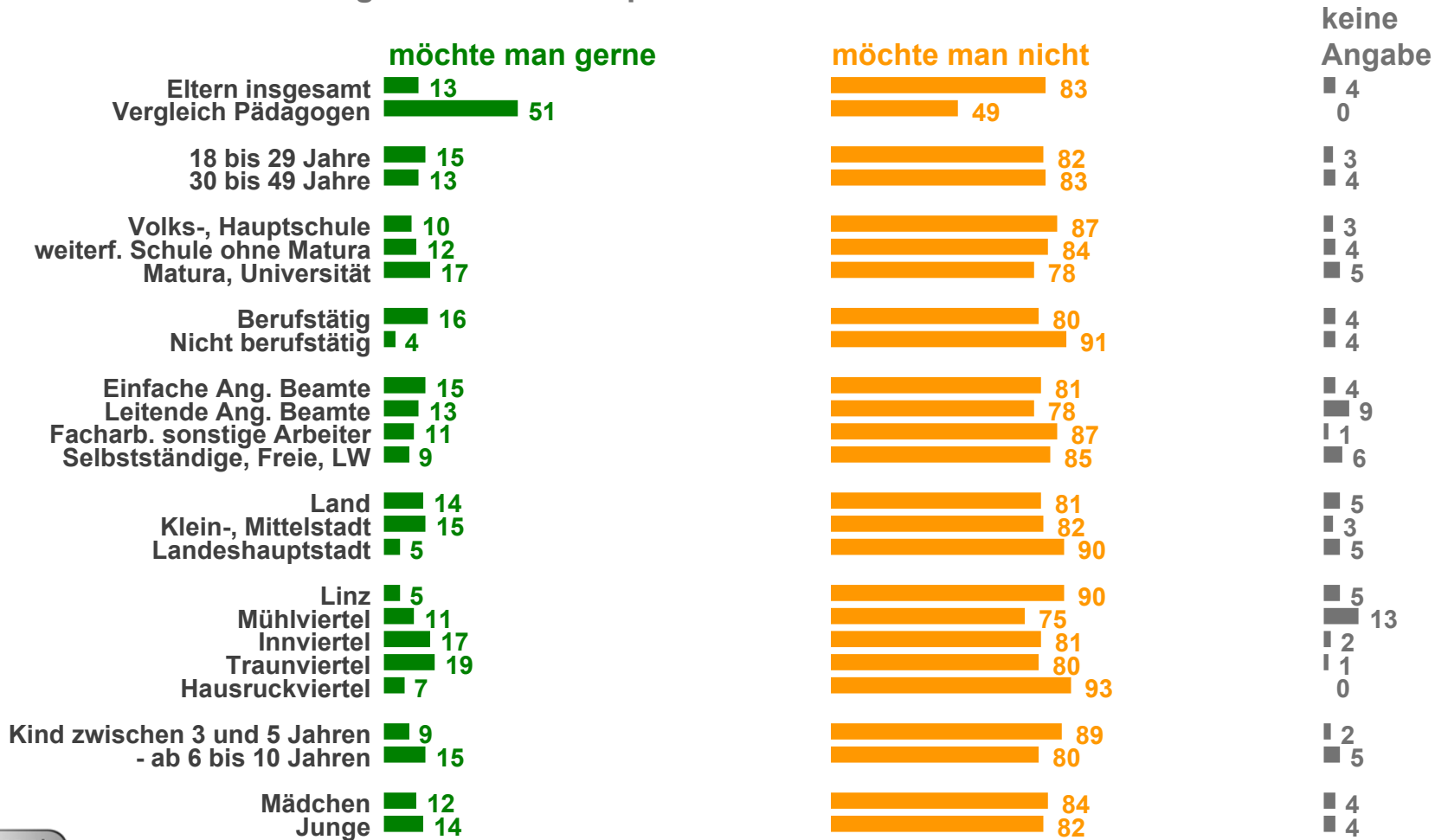
**market**  
INSTITUT



# WENIG INTERESSE AN INFORMATIONEN ZUR MEDIENKOMPETENZ

Frage 57: Möchten Sie mehr Informationen zur Förderung von Medienkompetenz erhalten oder nicht?

## Informationen zur Förderung von Medienkompetenz -



[www.bimez.at](http://www.bimez.at)

Dokumentation der Umfrage ZR1202.0701.P2.F:

n= 302 persönliche face-to-face Interviews repräsentativ für die oberösterreichischen Eltern mit Kindern im Alter zwischen 3 und 10 Jahren  
Erhebungszeitraum: 10. Jänner bis 22. Februar 2007; max. statistische Schwankungsbreite bei n=302 ± 5,80 Prozent

**bimez**  
BildungsMedienZentrum  
des Landes Oberösterreich

**CHART 49**  
Ergebnisse in Prozent

**market**  
INSTITUT